



Der Herzog



Amtsblatt der Großen Kreisstadt Marienberg

Gebirge | Gelobtland | Lauta | Niederlauterstein | Lauterbach | Kühnhaide | Reitzenhain
Rübenau | Satzung | Pobershau | Rittersberg | Ansprung | Grundau | Sorgau | Zöblitz



19/2024 · 12. Oktober 2024 · 34. Jahrgang

Verleihung der Ehrenplakette in Weiß



Zahlreiche Gäste konnten zur Festveranstaltung anlässlich des Tages der Deutschen Einheit begrüßt werden. Foto: Kristian Hahn



Gernot Scheuermann gehört nun ebenfalls zu den Trägern der Ehrenplakette in Weiß.



Der Verein zur Förderung der Kultur und Serpentinsteintourismus e. V. erhielt die Ehrenplakette der Stadt Marienberg in Weiß. Foto: Kristian Hahn



Wolfgang Weichel wurde ebenfalls mit der Ehrenplakette der Stadt Marienberg in Weiß ausgezeichnet. Foto: Kristian Hahn

Auch in diesem Jahr wurde wieder die Ehrenplakette in Weiß, als höchste Auszeichnung der Großen Kreisstadt Marienberg an Personen, Vereine, Firmen und Institutionen verliehen, die sich in besonderer Art und Weise um das Wohle der Stadt verdient gemacht haben.

Zur Eröffnungsveranstaltung des 14. Pobershauer Bergfestes am Freitag, dem 13.09.2024 wurde Gernot Scheuermann mit der Ehrenplakette in Weiß für sein umfangreiches Engagement in der Brauchtumspflege und Bergbautradition ausgezeichnet. Gernot Scheuermann ist seit dem 01.05.1997 Pächter und Betreiber des „Molchner Stollns“ im Ortsteil Pobershau und nimmt als Bergführer mit viel Herzblut und Engagement die Besucher mit auf Zeitreise.

Am Donnerstag, dem 26.09.2024 fand in der Stadthalle Marienberg die

alljährliche Festveranstaltung anlässlich des Tages der Deutschen Einheit statt. Herr Wolfgang Weichel wurde als Organisator der Marienberger Münzbörse für seinen beachtlichen Beitrag zur Erweiterung des kulturellen Angebotes der Stadt Marienberg und dem 60. Jubiläum der Münz- und Sammlerbörse mit der Ehrenplakette in Weiß ausgezeichnet. In der von Roy Müller, dem ehrenamtlichen Stellvertreter des Oberbürgermeisters, gesprochenen Laudatio wurde vor allem über die Unermüdlichkeit von Herrn Weichel berichtet. Vor der zweiten Ehrung des Abends gab es eine Filmprämie: „Der geformte Schlangenstein – Ein Film zur Geschichte der Serpentinsteinschmelze in Zöblitz“, welche die Laudatio von Heike Dachselt, der Beigeordneten für das Finanzwesen einleitete. Sie würdigte das besondere Engagement zur Bewahrung der Serpentinsteintourismus, der Pflege von historischem Brauchtum und Volkskunst sowie den außergewöhnlichen Beitrag in der Kinder- und Jugendarbeit des Vereins.

Anzeige

RABATTE
statt Rutschen

Das Bad sowie die Sauna stehen mit einem Rabatt von bis zu 15 % nach wie vor zur Verfügung!
unsere aktuellen Preise







Freizeitbad AQUA MARIEN GmbH • Am Lautengrund 5 • 09496 Marienberg • Tel.: 03735 68080

www.aquamarien.de



Behörden und Informationsstellen

Bereitschaftsdienst der Stadtverwaltung, Funk-Tel.: 0172 3441573
Bereitschaftsdienst der Stadtverwaltung, Bereich Abwasser: 0172 4716794

Stadtverwaltung Marienberg, Markt 1, Tel. 03735 6020, Fax 22307

Montag, Mittwoch geschlossen (Standesamt von 09:00 – 12:00 Uhr nur für Sterbefälle)
Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag, Freitag 09:00 – 12:00 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerbüro, Tel. 03735 602-136

Montag 09:00 – 13:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag 09:00 – 18:00 Uhr durchgehend!
Mittwoch geschlossen
Freitag 09:00 – 12:00 Uhr

2. Samstag im Monat nur nach Terminvereinbarung

Öffnungszeiten Bürgerbüro – Außenstelle OT Zöblitz, Tel. 037363 187947

Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr

Große Kreisstadt Marienberg im Internet:

www.marienberg.de/post@marienberg.de

Sprechzeiten des Oberbürgermeisters nur nach Vereinbarung

Tourist-Information Marienberg Rathaus, Tel. 03735 602-270

Mo, Di, Do, Fr 09:30 – 12:30 Uhr und 13:00 – 16:30 Uhr

Mi 13:00 – 16:30 Uhr

Sa 09:30 – 12:00 Uhr

Gästebüro OT Pobershau, Tel. 03735 23436

Mo, Mi, Fr 09:00 – 12:00 Uhr

Di, Do 13:00 – 16:30 Uhr

Tourist-Information Zöblitz, Tel. 037363 7704

Montag, Dienstag, Mittwoch 11:00 – 15:30 Uhr

Samstag, Sonntag 13:00 – 16:00 Uhr



Bereitschaftsdienste Gesundheit

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst 116117, 03741 457232

Einsatzzeiten: Mo, Di, Do: 19:00 Uhr bis zum darauffolgenden Tag 07:00 Uhr
Mi: 14:00 Uhr bis zum darauffolgenden Tag 07:00 Uhr
Fr, Sa, So: Freitag 14:00 Uhr bis Montag 07:00 Uhr (durchgehend)

Zahnarzt

Samstag, Sonn- und Feiertage 09:00 – 11:00 Uhr
12.10. Praxis Dipl.-Stom. Heide Jehmlich, Marienberg, Tel. 03735 23140
13.10. Praxis Udo Gärtner, Großbrückerswalde, Tel. 03735 682030
19.10. - 20.10. BAG Dr. med. Frank Kleemann, Dr. med. Anke Kleemann, Olbernhau, Tel. 037360 72364

Apotheke

– Montag 08:00 Uhr bis darauffolgenden Montag 08:00 Uhr
– zusätzlicher Spätdienst Montag bis Sonntag 09:00 – 21:00 Uhr
07.10. - 13.10. Stadt-Apotheke, Sayda, Tel. 037365 1288
Linden-Apotheke, Lengsfeld, Tel. 037367 862240
14.10. - 20.10. Marien-Apotheke, Pockau, Tel. 037367 9815
21.10. - 27.10. Stadt-Apotheke, Zöblitz, Tel. 037363 7287



FREIZEIT in Marienberg

Öffnungszeiten der Marienberger Museen

* In den Museen wird bei Gruppen um Voranmeldung gebeten.

Der Besuch für Gruppen ist nach Anmeldung auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten möglich.

Museum sächsisch-böhmisches Erzgebirge im Bergmagazin

Marienberg, Tel. 03735 6681290*

Dienstag bis Sonntag, Feiertage 10:00 – 16:00 Uhr

„Ausstellungen Böttcherfabrik“ im OT Pobershau, Tel. 03735 660162

Freitag bis Sonntag, Feiertage 13:00 – 17:00 Uhr

Galerie „Die Hütte“ im OT Pobershau, Tel. 03735 62527*

Dienstag bis Sonntag, Feiertage 13:00 – 17:00 Uhr

Schaubergwerk Molchner Stolln im OT Pobershau, Tel. 03735 62522

Dienstag bis Sonntag, Feiertage 10:00 – 16:00 Uhr
Führungen 10:00 | 11:30 | 13:00 | 14:30 | 16:00 Uhr

Pferdegöpel auf dem Rudolphschacht im OT Lauta, Tel. 03735 608968*

Dienstag bis Sonntag 10:30 – 16:30 Uhr
Führungen Dienstag bis Freitag 13:00 und 14:30 Uhr
Führungen Samstag und Sonntag, Feiertage 11:00 | 13:00 | 14:30 Uhr
Führungen mit Pferden:
Samstag, Sonntag, Feiertage 13:00 und 14:30 Uhr

Serpentinsteinmuseum Zöblitz im OT Zöblitz, Tel. 037363 7704

Montag, Dienstag, Mittwoch 11:00 – 15:30 Uhr
Samstag, Sonntag 13:00 – 16:00 Uhr

Heimatstube im OT Ansprung

Ansprechpartner für Führungen: Wolfgang Löschner 037363 7239
Manfred Richter 037363 7874

Heimatstube im OT Sorgau

Ansprechpartner für Führungen: Günter Baldauf 037363 18395

Bibliothek (Bergmagazin), Tel. 03735 668129-20

Dienstag 10:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch 14:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag 10:00 – 18:00 Uhr
Freitag 10:00 – 18:00 Uhr

Öffnungszeiten AQUA MARIEN, Tel. 03735 68080 10:00 – 22:00 Uhr

Saunabetrieb im Aqua Marien

Montag (Damen) 10:00 – 22:00 Uhr
Dienstag bis Sonntag (gemischt) 10:00 – 22:00 Uhr

Feiertags und in den Ferien Sachsens ganztägig gemischte Sauna



Für alle Fälle Bereitschaftsdienste

Stadtwerke Marienberg GmbH/Energieversorgung Marienberg GmbH,

24 Stunden/Tag erreichbar, Bereiche Erdgas und Fernwärme: Tel. 03735 65125,
Bereich Wohnungswirtschaft: Tel. 0162 2407614

Störungsrufnummer MITNETZ STROM 0800 2305070

24 Stunden/Tag erreichbar

Wohnungsgenossenschaft „Glück Auf“ eG Marienberg: Tel. 0173 3886333

Frauenschutzhaus, Tel. 03731 22561

Meldung auftretender Luftbelastungen, deren Quelle in Nordböhmen vermutet wird:

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

Referat 51: Klima, Luftqualität, Tel. 0351 26125104

Beschwerden über Luftbelastungen inkl. Gerüche mit Quelle in Sachsen sind dem zuständigen Landratsamt zu melden.

NOTRUF Feuerwehr/Ärztlicher Notdienst

112

NOTRUF Polizei

110

NOTRUF Polizeirevier Marienberg

03735 6060



Tierarzt Bereitschaftsdienste

Tierschutzverein Marienberg und Umgebung e. V.
Stadtmühle 15 B, 09496 Marienberg, Telefon 03735 660852,
Notfall-Rufnummer: 0152 55666969

Öffnungszeiten: Mo, Mi, Do 10:00 – 13:00 Uhr, Di 15:00 – 18:00 Uhr; Termine auch n. Vereinbarung

Den Tierärztlichen Bereitschaftsdienst können
Sie unter folgendem Link online abrufen.

<https://www.erzgebirgskreis.de/landratsamt-service/sonstiges/tierarztlicher-bereitschaftsdienst>

Alternativ können Sie den QR-Code mit Ihrem
Smartphone und der Kamera-App scannen →
(geräteabhängig)



IMPRESSUM

Herausgeber: Stadtverwaltung Marienberg **Redaktionsschluss** für die Ausgabe 20/2024 ist am 14.10.2024

Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Oberbürgermeister André Heinrich oder der von ihm Beauftragte. Für den Inhalt der Beiträge zeichnen die Verfasser selbst verantwortlich.

Gesamtherstellung: ERZDRUCK GmbH VIELFALT IN MEDIEN, Reitzenhainer Str. 17, 09496 Marienberg, Tel.: 03735 93875-60, Fax: 03735 93875-69, E-Mail: info@erzdruck.de, www.erzdruck.de

Verbreitungsgebiet: Haushaltverteilung in: Marienberg einschl. der OT Gebirge, Gelobtland, Hüttengrund, Lauta, Lauterbach, Niederlauterstein, Kühnhaide, Reitzenhain, Rübenau, Satzung, Pobershau, Rittersberg, Ansprung, Grundau, Sorgau und Zöblitz. In den Ortschaften Wolkenstein, Hilmersdorf, Gehringsswalde, Pockau-Lengsfeld, Olbernhau, Blumenau u. Großbrückerswalde wird die Zeitung ausgelegt.



Amtliche Bekanntmachungen

EINLADUNGEN

Am **Dienstag, dem 22.10.2024**, findet um **18:00 Uhr** im **Ratssaal**, Rathaus Markt 1, die nächste Sitzung des **Technischen Ausschusses** statt.

Am **Mittwoch, dem 23.10.2024**, findet um **18:00 Uhr** im **Ratssaal**, Rathaus Markt 1, die nächste Sitzung des Verwaltungsausschusses statt.

Die Tagesordnungen können am Aushang im Rathaus der Stadt, an den bekannten Anschlagtafeln in den Ortsteilen sowie unter www.marienberg.de eingesehen werden. Die Beschlussvorlagen werden am Morgen des Sitzungstages in das Ratsinformationssystem auf der Homepage eingestellt, sofern keine datenschutzrechtlichen Belange dagegensprechen.

André Heinrich
Oberbürgermeister



Die Stadtverwaltung informiert

Rad- und Wanderwegeinstandsetzung

Die abwechslungsreiche Mittelgebirgslandschaft des Marienberger Umlandes lädt zu jeder Jahreszeit auf Entdeckungstouren ein. Gut markierte Rad- und Wanderwege führen durch Wälder, Täler und Fluren hinauf auf den Kammweg Erzgebirge und bis ins Böhmisches hinein. Fernab von Lärm und Hektik lassen sich herrliche Panoramablicke genießen und beeindruckende Naturbesonderheiten entdecken.

Die Qualität der Rad- und Wanderwege zu erfassen, zu beurteilen und zu erhalten sind Anliegen der Stadtverwaltung Marienberg.

Durch die Zusammenarbeit mit unseren ehrenamtlich tätigen Rad- und Wanderwegewarten wird der Zustand des Wegenetzes regelmäßig erfasst und dokumentiert.

Einige Wege sind Bestandteil lokaler und überregionaler Rad- und Wanderrouen und wichtig für die Alltagsmobilität sowie die touristische Nutzung.

Nach den Rückmeldungen der Wegewarte werden notwendige bauliche Ertüchtigungen geplant und zeitnah umgesetzt.

In diesem Jahr konnten einige Maßnahmen durchgeführt werden.

Unter anderem wurden an der Route Mooshaide in Richtung Drei-Brüder-Höhe, im Bereich Niederlauterstein am Schusterweg sowie im Bereich Marienberg Bauer-Morgengang bis Lauta Instandsetzungsmaßnahmen umgesetzt.

Auch in Zukunft werden Unterhaltungs- und Investitionsmaßnahmen im Rahmen der Möglichkeiten durchgeführt.

Wir bitten um Beachtung, dass für Wander- und Radtouren nur ausgewiesene bzw. öffentliche Wege genutzt werden dürfen. Zu- und Durchgänge auf Privatgrundstücken sind ohne die Erlaubnis der Eigentümer nicht gestattet.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.



Weg Mooshaide zur Drei-Brüder-Höhe



Weg im Bereich Bauer Morgengang



Schusterweg Niederlauterstein zum „Tiefen Victoria Stolln“ am Fuße der Burgruine

Waldbesitzerschulung im Forstrevier Marienberg

STAATSBETRIEB
SACHSENFORST



Der Forstbezirk Marienberg führt im Privat- und Körperschaftswaldrevier Marienberg am Samstag, den 26.10.2024 um 10:00 Uhr (Dauer etwa 3 Stunden) eine Waldbesitzerschulung durch. Revierförster Enrico Feig lädt ein zum Thema:

„Bestandeserziehung und Durchforstung in Laub- und Nadelholzbeständen“.

Die zurückliegenden Jahre haben vielen Waldbesitzern drastisch gezeigt, wie massiv vor allem ungepflegte Waldbestände von Sturmschäden und Schädlingsbefall geplagt werden können. Absterbeerscheinungen, vor allem in reinen Fichtenbeständen, sind leider vielen in trauriger Erinnerung geblieben. Solchen negativen Auswirkungen fachgerecht vorzubeugen, soll sich die diesjährige Waldbesitzerschulung widmen.

Im Detail geht es darum, den Waldbesitzern Wissen zu vermitteln, wie Sie ihre jungen und mittelalten Waldbestände stabil pflegen und gleichzeitig baumartenreich erziehen können. Weiterhin soll die Bedeutung der Durchforstung im Kontext der Waldpflege am praktischen Beispiel gezeigt werden. Der Treffpunkt für die kostenlose Waldbesitzerschulung befindet sich an der Bundesstraße B 171, Haltestelle am Abzweig Himmelreich zwischen Wolkenstein und Wolfsberg. Herzlich eingeladen sind alle privaten Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer der Städte und Gemeinden Großrückerswalde, Marienberg, Olbernhau und Wolkenstein. Bitte denken Sie an stabiles Schuhwerk und wetterfeste Kleidung, da es sich um eine reine Außenveranstaltung im Gelände handelt. Um Anmeldung wird bis 24.10. unter der Rufnummer 0173 3713163 bzw. enrico.feig@smekul.sachsen.de gebeten.

Enrico Feig
Revierleiter Forstrevier Marienberg

Gemeinsam die Zukunft der Region gestalten - Einladung zur öffentlichen Regionalkonferenz



Der Verein zur Entwicklung der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal e. V. lädt alle Einwohnerinnen und Einwohner der LEADER-Region herzlich zu einer Regionalkonferenz ein

am 29.10.2024, von 17:00 bis 19:00 Uhr, in das medizinisch-kulturelle Zentrum „Lindenhof“ Leubsdorf, Borstendorfer Straße 3, 09573 Leubsdorf.

Das 10-jährige Bestehen unseres Vereins möchten wir zum Anlass nehmen, auf das Erreichte zur Entwicklung des ländlichen Raumes in der vergangenen Förderperiode zurückzublicken. Wir stellen zudem die aktuelle LEADER-Entwicklungsstrategie vor und informieren über die unterschiedlichen Fördermöglichkeiten für Privatpersonen, Kommunen, Unternehmen, Vereine, Verbände, Religionsgesellschaften und andere regionale Akteure.

Aus den 6 Bereichen, die bis 2027 mit Mitteln der Europäischen Union und des Freistaates Sachsen bezuschusst werden können, steht in unserer Regionalkonferenz das Handlungsfeld „Natur und Umwelt“ im Fokus. Des Weiteren haben wir einen Referenten vom Landschaftspflegeverband Mulde/Flöha e. V. eingeladen, der Wissenswertes rund um die Förderrichtlinie „Natürliches Erbe“ vermitteln wird.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und einen regen Gedankenaustausch. Für einen Imbiss mit regionalen Lebensmitteln ist gesorgt.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, ihre Anmeldung bis zum 20. Oktober 2024 online unter <https://buergerbeteiligung.sachsen.de> oder per E-Mail an info@floeha-zschopautal.de vorzunehmen.

Verein zur Entwicklung der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal e. V.

Regionalmanagerin Andrea Pötzscher
Gahlenzer Straße 65 • 09569 Oederan
Telefon: 037292 289766, Fax: 037292 289768
E-Mail: info@floeha-zschopautal.de
www.floeha-zschopautal.de/regionalkonferenz

simul+ - Neue Beschilderung Biotopverbund im Natzschungstal in Kooperation mit dem Förderverein Natura Miriquidica e. V. und der NABU-Stiftung Nationales Naturerbe



Am 13. und 14.09.2023 fanden zwei naturpädagogische Projektstage unter der Leitung des Biologen Kay Meister statt. Dabei haben die Teilnehmenden die „Biotop-Trittsteine“ für den Biotopverbund kennengelernt (Reptilienburgen, Bekassinentümpel, Totholzzaun etc.). Im November 2023 ist auf den NABU-Stiftungsflächen eine Insekten-Totholzpyramide errichtet worden. Ziel dieser Maßnahme war es, einen Lebensraum und Fortpflanzungsstätte für totholzbewohnende Tier-, Pflanzen und Pilzarten zu erschaffen.

In diesem Zusammenhang wurden ein Insektenhotel und 10 kleine Info-tafeln vom Förderverein Natura Miriquidica e. V. erarbeitet, gestaltet und im August 2024 aufgestellt. Ziel ist es, touristische Gäste und Bürger darüber zu informieren, welche Funktion und Bedeutung jedes einzelne Element hat.



Pflanzflächen für Apfelbäume gesucht!



Foto: Peter Rossner

Die Idee hinter dem Chemnitz 2025-Hauptprojekt GELEBTE NACHBARSCHAFT ist, dass Menschen in Chemnitz und der Kulturhauptstadtregion gemeinsam Apfelbäume pflanzen, sie pflegen und zusammen feiern. Schülerinnen und Schüler, Heimatvereine, Mitarbeitende aus Unternehmen, kirchlich und vor Ort-engagierte Menschen kümmern sich langfristig um die Bäume, gießen, mähen, ernten und kochen zusammen. Freudenfrüchte für alle sind das Ziel des Projekts, das von vielen verschiedenen Menschen gemeinsam in Partnerschaften verwirklicht und gelebt wird. Die Beteiligten tragen zu einem klimafreundlichen Chemnitz bei, lernen voneinander und feiern die diverse Küchenkultur rund um Äpfel und andere Früchte.

Es werden weiterhin Flächen zum Pflanzen der Apfelbäume gesucht. Mehr Informationen gibt es unter: <https://chemnitz2025.de/gelebte-nachbarschaft/>

Kontakt: Tina Langklotz, pflanzen@chemnitz2025.de

Stellenausschreibung

Die Stadtverwaltung Marienberg sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt



eine/n Mitarbeiter/in im Bereich Museen im Minijob

mit bis zu 5 Wochenstunden, Vergütung nach Tarifvertrag Öffentlicher Dienst, unbefristet bei 6 Monaten tariflicher Probezeit.

Die Tätigkeit umfasst die Betreuung der Gäste und den allgemeinen Dienstbetrieb in den musealen Einrichtungen der Stadt Marienberg im Ortsteil Pobershau: in den Ausstellungen Böttcherfabrik sowie in der Schnitzausstellung „Die Hütte“.

Der Einsatz erfolgt vorrangig an den Wochenenden im 14-tägigen Rhythmus sowie an Feiertagen zu den regulären Öffnungszeiten der Museen in der Zeit zwischen 13:00 und 17:00 Uhr.

Von Vorteil sind Interesse für die Kultur und Traditionen des Erzgebirges sowie Freude am Umgang mit Einheimischen und Gästen unserer Region.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis 20.10.2024 an die Stadtverwaltung Marienberg, Oberbürgermeister, Markt 1, 09496 Marienberg, Kennwort „Bewerbung Museen Minijob“ oder per Mail an akut@marienberg.de.

Bitte treffen Sie auch eine Aussage zum voraussichtlich möglichem Arbeitsbeginn.

Für Ihre Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung unter Tel. 03735 602-255 (Frau Hofmann) oder per E-Mail an akut@marienberg.de.

André Heinrich
 Oberbürgermeister



Gemeinsam für die EISARENA MARIENBERG 2024

Ein wichtiger Höhepunkt im jährlichen Veranstaltungskalender und ein großer Anziehungspunkt für Einheimische sowie Gäste aus Nah und Fern ist der Weihnachtsmarkt auf dem Marienberger Marktplatz mit all seinen kulturellen Angeboten.

Nach nunmehr fünf Jahren möchten wir erstmals seit 2019 wieder eine Eisbahn in den Marienberger Weihnachtsmarkt integrieren und dadurch einen neuen-alten Anziehungspunkt im Herzen unserer Altstadt schaffen.

Die Planungen beinhalten die Betreibung einer Eisbahn im Zeitraum vom 16.11.2024 bis 05.01.2025 unter dem Titel „Eisarena Marienberg“ durch die Stadt Marienberg.

Neben täglichen Öffnungszeiten in den Nachmittagsstunden ist während des gesamten Zeitraums eine Öffnung der Eisbahn an Vormittagen für unsere Marienberger Schulen geplant, um den Schulsport mit einem Wintersport-Angebot zu bereichern. Darüber hinaus planen wir die Möglichkeit einer Anmietung der Eisfläche in den Abendstunden für Vereine oder Firmen zur Durchführung privater Weihnachtsfeiern, Eisstockschießen oder ähnliches.

Damit wird die Eisbahn wieder ein wichtiger Bestandteil des kulturellen Angebotes in unserer Stadt.

Da die Finanzierung der anfallenden Ausgaben nicht durch die Einnahmen aus der Betreibung gedeckt werden kann, bitten wir um Ihre Unterstützung.

Wenn Sie die „Eisarena Marienberg 2024“ unterstützen möchten, freuen wir uns über Ihre Spende:

Erzgebirgssparkasse

DE 04 87054000 3103000510 | WELADED1STB

Volksbank Mittleres Erzgebirge eG

DE 42 87069075 0108512806 | GENODEF1MBG

Verwendungszweck: „Eisarena Marienberg 2024“

Sowie Sie andere Ideen haben, unsere Eisbahn zu unterstützen, kommen Sie auf uns zu. Ihre Fragen beantworten wir gern per Mail unter akut@marienberg.de oder telefonisch unter 03735 602 255.

Wir sind dankbar für jede Form der Unterstützung, die dazu beiträgt, dass wir in diesem Jahr wieder eine Eisbahn auf unserem Marktplatz realisieren können!



14. Pobershauer Bergfest - Danke

Mit einem eindrucksvollen Feuerwerk am 22.09.2024 und der Dankeschönveranstaltung in der Silberscheune ist das 14. Pobershauer Bergfest zu Ende gegangen.

Ein traumhaft illuminiertes Dorf, liebevoll geschmückte Gärten, die einzigartigen Ehrenpforten, eine Vielzahl von Veranstaltungen, Angeboten und Überraschungen haben wieder viele Gäste aus nah und fern angelockt und wurden vom Pobershauer Berggeist und den Pobershauern begrüßt.

Auch wenn uns am ersten Wochenende das Wetter nicht hold war und auch ein paar Veranstaltungen leider mit Wehmut abgesagt werden mussten, strahlte ab Dienstag die Sonne vom blauen Himmel.

In diesem Jahr haben wir bewusst das Bergfest organisatorisch in die ganze Ortslage von Pobershau gelegt. Gerade am zweiten Wochenende zum Familienspiel- und Späßtag, beim Schauschmieden an der Richterschmiede und zur LichtLiederTour waren auf allen Wegen unzählige Bergfestbesucher unterwegs.

Aber auch in der Woche, ob an der Böttcherfabrik, der Kaue, an der Feuerwehr, im Zelt an der Schule, in der Silberscheune, an den verschiedenen Imbissständen mit und ohne Musikeinlagen war das Pobershauer Bergfest ein besonderer Anziehungspunkt.

Dieser herzliche Empfang der Gäste ist aber nur möglich, wenn viele fleißige Hände zum Gelingen des Festes beitragen und es waren ganz viele fleißige Hände. Dafür möchten wir ALLEN ein ganz herzliches DANKE sagen.

Danke an die vielen Gäste von nah und fern, die unseren Ort besucht haben.

Danke an die Pobershauer, dass sie ihren Heimatort wieder so fantastisch und mit neuen Ideen herausgeputzt haben.

Danke an die Organisatoren und Gestalter der Ehrenpforten. Danke an ALLE Helfer, Akteure, die in Eigenregie Veranstaltungen organisiert haben, beim Familienspiel- und Späßtag und bei der LichtLiederTour Stationen übernommen haben und auch die ganze Woche präsent waren und uns verlässlich und hervorragend unterstützt haben, die sich eingebracht haben in der Ausgestaltung des Festumzuges – die dazu beigetragen haben, dass die Gäste sich wohlfühlen konnten und unvergessliche Erlebnisse mit nach Hause nehmen durften. Stellvertretend für die unzähligen Helfer ein

Danke an die Bergbrüderschaft und Bergkapelle Pobershau e. V. und an die Freiwillige Feuerwehr Pobershau.

Danke an den Pobershauer Karnevalsverein e. V. und die Kirchgemeinde Kühnhaide/Pobershau.

Danke an die Vereine Literatur im Erzgebirge e. V. und Kunstverein Max Christoph, Gottfried Reichel und Martin Tille e. V.

Danke an die Vereine Rock auf dem Berg e. V. und den Schießhaus'1 e. V.

Danke an den Pobershauer Schießverein, die Grundschule, den Sportverein TSV 1872 Pobershau e. V. und den Posaunenchor.

Danke an Roland Richter und seine Schmiede, an die Maschinenbau Ehner GmbH und Co.KG, den Nahkauf Ines Ehner, Christoph Kraus und Karl Kraus.

Danke an das Team der Innovationsfabrik, der Volksbank Mittleres Erzgebirge eG, der enviaM und der Unternehmensgruppe der Stadtwerke Marienberg GmbH.

Danke an das Team an der Tempelbrücke, die Zimmerei Schreiter und an das Team vom Waldeck.

Danke an die Schnitzer aus Pobershau und Marienberg, an das Lebenshilfewerk Mittleres Erzgebirge e. V. und an den Landschaftspflegeverband Zschopau- /Flöhatal e. V.

Danke an ALLE, die uns in der Vorbereitung und Organisation seit zwei Jahren unterstützt haben.

Danke an die Fleischerei Spiegelhauer, an die Bäckerei Förster und den Getränkehandel Jensch für die tolle Unterstützung bei der Verpflegung.

Danke an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung, einschließlich des Bauhofes, die jeden Tag für Ordnung und Sicherheit sowie einen reibungslosen Ablauf gesorgt haben.

Danke an alle Spender, Sponsoren und Förderer.

Ein besonderer Dank für die Hilfe über die Ortsteilgrenzen hinweg, an die Marienberger Vereine; Dorfverein Lauta e. V., FSV Motor Marienberg e. V., VfB Zöblitz e. V., Marienberger Carnevalsverein e. V., Serpentinsteiner e. V., SV Kühnhaide e. V., ISG Satzung e. V., Satzung Karnevalsverein e. V. und an die Ortsteilfeuerwehren Lauterbach, Rittersberg, Gebirge, Marienberg, Satzung, Sorgau, Kühnhaide, Niederlauterstein und Zöblitz (die nicht genannten Wehren haben die Einsatzbereitschaft abgesichert – auch hier ein Dankeschön), die das Pobershauer Bergfest tatkräftig unterstützt haben.

Danke an den DRK-Kreisverband Ortsgruppe Marienberg und das Polizeirevier Marienberg

André Heinrich
Oberbürgermeister

Heike Dachselt
Veranstaltungsleiterin



Aktuell wird die Möglichkeit der Herstellung einer DVD geprüft.
Falls dazu Interesse besteht, melden Sie sich gern im Gästebüro.
Soweit eine Mindestauflage gesichert ist, wird alles Weitere in die Wege geleitet.

Foto: Kristian Hahn

Museen | Besucherbergwerke

MUSEUM SÄCHSISCH-BÖHMISCHES ERZGEBIRGE

Bergmagazin Marienberg | Am Kaiserteich 3 | 09496 Marienberg
Tel. 03735 66812910 | museum@marienberg.de | www.marienberg.de
Di – So, Feiertage 10:00 – 16:00 Uhr

■ Erzgebirgische Kulturgeschichte im ehemaligen Getreidespeicher

■ Geschichte der Bergstadt Marienberg

■ Deutsche und Tschechen im 20. Jahrhundert

Seit mehr als 100 Jahren bewahrt die Stadt nicht nur ihre Geschichte anhand von Zeitzeugnissen, sondern wirft auch einen Blick auf die böhmische Seite. Dabei liegt der Fokus auch auf der besonderen Bedeutung des dem Bergbau zugrundeliegenden Gebäudes als wichtiges geschichtliches Zeugnis, das aufgrund seiner Einzigartigkeit Bestandteil der historischen Stadtanlage Marienbergs und der Welterbe Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří ist.



■ bis 10.11.2024 | Rudolf Kunis (1889 – 1974) – Marienberger Autodidakt: kreativ aktiv – In Erinnerung im 50. Todesjahr und zum 135. Geburtstag

Im 50. Todesjahr wird an den talentierten Marienberger Schnitzer Rudolf Kunis (1889 – 1974) gedacht, der geprägt durch eine entbehrungsreiche Zeit zwischen den Weltkriegen und verschiedenen politischen Staatsformen seinen Weg der künstlerischen Darstellung in der Tradition des Schnitzens fand.



AUSSTELLUNGEN BÖTTCHERFABRIK

OT Pobershau | RS – Dorfstraße 112 | 09496 Marienberg
Tel. 03735 660162 | museum@marienberg.de | www.marienberg.de
Fr – So, Feiertage 13:00 – 17:00 Uhr



■ bis 02.11.2025 | Kunstsammlung Meinel
– Hommage an das Erzgebirge und seine Künstler –
eine Ausstellung des Kunstverein Max Christoph, Gottfried Reichel und Martin Tille e. V. | Ria und Harry Meinel aus Mildenau möchten Gästen ihre Heimat – das Erzgebirge – durch Kunst näher bringen. Die Sammlung umfasst gegenwärtig 120 Bilder. An jedem letzten Samstag im

Monat ab 15:00 Uhr führt Familie Meinel Kunstinteressierte persönlich durch die Ausstellung! Nächste Termine: 20.10.2024 zum Tag des Traditionellen Handwerks sowie am 26.10.2024.

25.10.2024 | 19:00 Uhr | Heike und Wolfgang Lorentz: Buchpräsentation – Ortsschwibbögen im Erzgebirge

Heike Lorentz, Jahrgang 1963, ist gelernte Feinmechanikerin und Wolfgang Lorentz, Jahrgang 1958 gelernter Werkzeugmacher. Sie sind seit 1983 verheiratet, haben zwei Kinder großgezogen und freuen sich über zwei Enkelkinder. Das Ehepaar lebt in Wennebostel, einem kleinen Dorf, das zur Gemeinde Wedemark bei Hannover gehört. Seit mehr als 20 Jahren fertigen sie eigene Schwibbögen aus Holz. Ihre Motive fanden beide im Erzgebirge, einer Region, die bald zu ihrer zweiten Heimat wurde. So weit, so gut. Es sind aber nicht irgendwelche Schwibbögen. Nein! Sie haben sich der Aufgabe gestellt, möglichst viele Ortsschwibbögen in Miniatur nachzubauen. Daraus entwickelte sich die Idee einer Wanderausstellung. Los ging es 2019 in Johannegeorgenstadt, der Stadt des Schwibbogens. Der Ausstellungstitel „Schwibbögen am Orteingang – Wandern & Wachsen“ war Programm, denn beide verfolgten das Ziel, bis zum Jahr 2024 einhundert Ortsschwibbögen nachzubauen. Vor allem haben sie aber erreicht, dass sich die Erzgebirg(l)er wieder auf ihre „alten“ Ortsschwibbögen besinnen. Denn deren Geschichten sind vielerorts verloren gegangen. Doch auch dieser Aufgabe stellten sich Heike und Wolfgang Lorentz. Sie recherchierten akribisch und brachten so manches unbekannte Detail ans Licht.

Oft war es knifflig und fast schon aussichtslos, aber Hartnäckigkeit und Ausdauer wurden belohnt. Nun sind über 216 Geschichten mit Abbildungen der Ortsschwibbögen samt Miniatur-Nachbauten in einem Buch nachlesbar und am Veranstaltungstag persönlich erhältlich. Ob für sich selbst oder als Geschenk, diese Dokumentation ist für jeden Erzgebirgsliebhaber genau das Richtige! Rückfragen und Platzreservierung bitte bei Constanze Ulbricht 0178 9332241.



■ Erste Erfolge bei Wissenssuche zu VEB Polar im OT Pobershau

Ehemalige Mitarbeiter haben kürzlich einen „Förderverein Handschuhfabrik Otto Uhle VEB Polar Strickkunst Chemnitz e. V.“ gegründet. Sie suchen nach Unterstützung ihrer Projektidee, eine Ausstellung zu VEB Polar zu organisieren. Dafür werden sowohl Zeitzeugen als auch Zeitzeugnisse gesucht. Eine kleine Präsentation ist derzeit im Hausflur der „Ausstellungen Böttcherfabrik“ frei zugänglich.

Hier gibt es schon erste Informationen zur einstigen Strickhandschuhfabrik und auch einige Exponate. Ein Flyer vor Ort informiert über das Vorhaben und dient der Kontaktaufnahme mit dem Verein, der sowohl per Telefon 0176 41634077 als auch per Email antwort@naturhurtig.de zu erreichen ist. Die Organisatoren Frank Lehmann und Sven Hurtig freuen sich über jeden Hinweis.



STADT- und KREISERGÄNZUNGSBIBLIOTHEK

Am Kaiserteich 3 | 09496 Marienberg | Tel. 03735 66812920 |
 stadtbibliothek@marienberg.de | www.marienberg.de |
 Di, Do, Fr 10:00 – 18:00 Uhr | Mi 14:00 – 18:00 Uhr

Hinweis: Am Freitag, den 01.11.2024 hat die Bibliothek nur von 10:00 bis 16:00 Uhr geöffnet.



■ **14.11.2024 | 19:30 Uhr |**

Theater der Dichtung: „REFLEXIONEN DER FREIHEIT“

Freiheit ist ein dehnbarer Begriff. Viele von uns können sich sicherlich beim Annähern daran auf ein paar Punkte einigen und doch bleibt der Interpretationsspielraum groß. Je nach geografischer, historischer, gesellschaftlicher, politischer und persönlicher Lage wird die Definition anders geformt, gedacht, ersehnt. In unserer Lesereihe beschäftigen wir uns in dieser Spielzeit mit verschiedenen Blickwinkeln auf den Freiheitsbegriff. Es wird satirisch, nachdenklich, revolutionär, bitterböse und poetisch.

■ **19.11.2024 | 19:00 Uhr |**

„Ecuador – Vom Hochland um Quito zu den Galapagosinseln“

Ecuador – ein Land der Vielfalt von Landschaften, Pflanzen und Tieren war schon immer ein unerfüllbarer Traum in der Jugendzeit von Ulrich Schuster. Von seinen Reiseimpressionen berichtet er nun bei einem eindrucksvollen Vortrag.

SERPENTINSTEINMUSEUM ZÖBLITZ

OT Zöblitz | Bahnhofstraße 1 | 09496 Marienberg
 Tel. 037363 7704 | info-zoebnitz@marienberg.de | www.marienberg.de
 Mo, Di, Mi 11:00 – 15:30 Uhr | Sa & So 13:00 – 16:00 Uhr | Feiertage geschlossen | Gruppenanmeldungen auch außerhalb der Öffnungszeiten!

Historische Serpentinsteindrechselwerkstatt**Dauerausstellung zur Regional- und Stadtgeschichte**

Neben Silbererz ist Serpentinsteine eine besondere und seltene Gesteinsart in der Region, auch aufgrund seiner Verarbeitungsweise. Denn wie Holz kann dieser gedrechselt werden und weil dem Serpentinsteine eine wunderbare Kraft des Giftschutzes zugeschrieben wurde, entstanden Gefäße und Tafelgeschirr vor allem für den herzoglichen, später königlichen Hof, die heute in Dresden im Grünen Gewölbe zu bestaunen sind. Die Ausstellung gibt einen Einblick in die einstige Produktionsvielfalt und mittels einer Videoinstallation sind Produktionsmaschinen in Aktion zu erleben.



■ **bis 24.11.2024 | Schnitzereien – Rolf Gottschalk, Zöblitz**

Die Familie des Zöblitzer Hobbyschnitzers Rolf Gottschalk ermöglicht einen Blick auf die Arbeiten ihres 2015 verstorbenen Vaters, der in

seiner Freizeit mit viel Hingabe und Liebe zum Detail verschiedene Schnitzarbeiten schuf.

**GALERIE „DIE HÜTTE“**

OT Pobershau | RS – Rathausstraße 10 | 09496 Marienberg
 Tel. 03735 62527 | die-huette@marienberg.de | www.marienberg.de
 Di – So, Feiertage 13:00 – 17:00 Uhr

Skulpturen in Holz – wider das Vergessen**Lebenswerk des Pobershauer Schnitzers Gottfried Reichel**

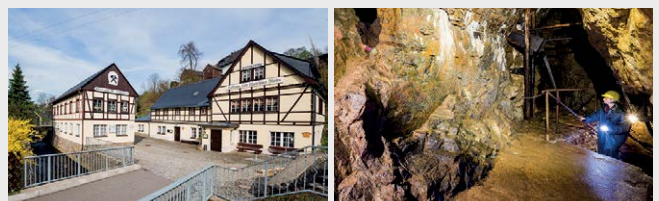
Der erzgebirgische Schnitzer Gottfried Reichel erzählt mit seinen Figuren die alten Geschichten der Bibel auf eine ganz besondere Art und Weise, verbindet diese mit dem jüdischen Schicksal. Sein Lebenswerk trägt zur Aufarbeitung und zum Verständnis humanistischer Fragen und der Völkerverständigung bei – erinnert und mahnt „wider das Vergessen“.

**bis 02.03.2025 | Über Generationen – zur Entwicklung des bergmännischen Geleuchts**

Eine Zeitreise durch 800 Jahre bergmännische Geleuchtgeschichte in der Welterbe Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří, die heute durch Brauchtum und Tradition der Bergbauvereine weitergegeben und gelebt wird.

**SCHAUBERGWERK MOLCHNER STOLLN**

OT Pobershau | AS – Dorfstraße 67 | 09496 Marienberg
 Tel. 03735 62522 | www.molchner-stolln.de
 Di – So, Feiertage 10:00 – 16:00 Uhr



■ Führungen durch eines der ältesten und schönsten Besucherbergwerke des Erzgebirges

Führungen 10:00 | 11:30 | 13:00 | 14:30 | 16:00 Uhr

■ Dauerausstellung Wismuttechnik

Bereits ab 1491 wurden Silber, Zinn, Kupfer und Eisen in Pobershau abgebaut. Wie hart die Bergleute arbeiten mussten, wie sie gekleidet waren, welches Licht ihnen zur Verfügung stand und wie mühselig der Gesteinsabbau war, das ist bei einer etwa einstündigen Führung zu erfahren.

BESUCHERBERGWERK PFERDEGÖPEL

OT Lautau | Lautauer Hauptstraße 12 | 09496 Marienberg
Tel. 03735 608968 | pferdegoepel@marienberg.de | www.marienberg.de
Di – So, Feiertage 10:30 – 16:30 Uhr

Führungen Di – Fr 13:00 | 14:30 Uhr
Sa, So, Feiertage 11:00 | 13:00 | 14:30 Uhr
In den sächsischen Herbstferien wochentags zusätzlich um 11:00 Uhr Führung!

Schauvorführungen mit Pferden Sa, So, Feiertage 13:00 | 14:30 Uhr

■ Technische Vorführung des Pferdegöpel mit Pferden, Schacht unter Tage befahrbar, Bergschmiede, Märchenberg

■ Dauerausstellung „Bergbau im Marienberger Revier“

Originalgetreu wurde der einstige Pferdegöpel auf dem Rudolphschacht rekonstruiert und macht die vergangene Bergbaugeschichte wieder lebendig. Aufbau und Arbeitsweise der Förderanlage werden wie einst mit Pferden vorgeführt. In der Bergschmiede lädt auch ein mechanischer Märchenberg zum Raten ein.

■ verlängert bis 20.10.2024

„Roh & Edel“ – Die Verwandlung der sächsischen Edelsteine

Die Bearbeitung von Edelsteinen hat eine lange Tradition. Die Ausstellung gibt einen Überblick über die Verwandlung des sächsischen Minerals zum Edelstein.



Tipp BERGBAUGESCHICHTE ZUM BERGBAUSTAMMTISCH

■ Fr | 18.10. | 18:00 Uhr | Bergbaustammtisch | Ausstellungsraum Jens Häussler: „Die Verwandlung sächsischer Edelsteine“

Experte, Sammler und Aussteller Jens Häussler aus Chemnitz begrüßt interessierte Gäste zu einem Bergbaustammtisch im Rahmen der Sonderausstellung „Roh & Edel – Zur Verwandlung sächsischer Edelsteine“. Jens Häussler führt durch die Ausstellung und spricht zum Thema Mineralienbearbeitung.

■ Fr | 15.11. | 18:00 Uhr | Bergbaustammtisch | Scheidebank des Pferdegöpel | Steve Müller: „Der Königlich Weißtaubner Erbstolln: Eine fotografische Reise vom Mundloch bis zum Rudolphschacht“

Wo einst die Bergleute jahrhundertlang ihre schwere Arbeit verrichteten, hat sich bis heute eine faszinierende Welt erhalten. Tief im Berg liegen die Zeugen der großen Bergbaugeschichte und erzählen vom Reichtum unserer Region. Oft sind solche geschichtsträchtigen Orte nur sehr schwer zugänglich. Steve Müller nimmt uns mit auf eine fotografische Reise durch einen der größten und wichtigsten wasserabführenden Stolln des ehemaligen Marienberger Bergbaureviers.

Um Voranmeldung wird gebeten unter: (siehe Kontakt Pferdegöpel)
Eintritt: jeweils 3,00 €

GALERIE KUNST AN DER GRENZE IM OT POBERSHAU

OT Pobershau | AS – Bergstraße 50 | 09496 Marienberg
Mi, Do, Sa 14:00 – 17:00 Uhr | Tel. 0152 04491217

■ Malerei, Keramik & Schmuck von Karin Thomsen (Pobershau)

ATELIERHAUS „DAS TIMMELHÄUS‘L“ IM OT GEBIRGE

OT Gebirge | Sandweg 7 | 09496 Marienberg
Tel. 0152 03495053 | adelbert.gruendig@web.de
Mi, Do, So 15:00 – 18:00 Uhr auf Anmeldung & nach Vereinbarung

■ Ständige Ausstellung von Adelbert Gründig – Bibelbilder AT/NT, Ikonen und mehr





BERGSTADT MARIENBERG
Im Erzgebirge ankommen.

Sonderausstellung

„Roh & Edel“ – Die Verwandlung der sächsischen Edelsteine



Pferdegöpel auf dem Rudolphschacht 04.05. – 06.10.24

Di – So, Feiertage 10:30 – 16:30 Uhr | Tel. 03735 60 89 68 | pferdegoepel@marienberg.de
Adresse: Lautauer Hauptstraße 12 | 09496 Marienberg | OT Lautau | www.marienberg.de



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



Diese Einrichtung wird gefördert durch den Kulturräum Erzgebirge-Mittelachsen

Führungsangebote

■ Kultur entdecken – Gemeinsam auf Tour

Noch bis 03.11.2024 werden täglich geführte Touren in den städtischen Kultureinrichtungen angeboten. Dazu gibt es Infos in der aktuellen Broschüre „Kultur entdecken-Gemeinsam auf Tour“, welche in den Tourismus- und Kultureinrichtungen der Stadt Marienberg bereit liegt. Zudem sind die Angebote auch im Veranstaltungskalender der Marienberger Homepage zu finden.



■ Mi | 16.10.2024 | 13:00 Uhr (Dauer 2,5 h) Tipp Ferienangebot für „Bergzwerge“ & ihre Familie – ein Erlebnistag für Kinder im Besucherbergwerk Pferdegöpel auf dem Rudolphschacht

Wir bitten um Voranmeldung unter Telefon: 03735 608968 oder per Mail an pferdegopel@marienberg.de

Kindgerechte Familienführung für 1,50 € pro Kind & 4,00 € pro Erwachsener (die Aufsichtspflicht obliegt einer Begleitperson). Hortgruppen & Ferienbetreuungseinrichtungen können uns bezüglich dieses Angebotes gern kontaktieren. Wir bieten in Absprache auch individuelle, zeitlich angepasste Angebote an.

Für das Basteln der Froschlampe, die ihr natürlich danach mit nach Hause nehmen könnt, fallen 5,00 € Materialkosten an.



Veranstaltungen

■ Fr | 18.10.2024 | 18:00 Uhr |
Scheidebank Pferdegöpel | **Bergbaustammtisch mit Jens Häussler: „Die Verwandlung sächsischer Edelsteine“**

■ So | 20.10.2024 | 10:00 – 18:00 Uhr |
25. Tag des traditionellen Handwerks |
mehr Infos auf Seite 11

■ Fr | 15.11.2024 | 18:00 Uhr |
Scheidebank Pferdegöpel | **Bergbaustammtisch mit Steve Müller: „Der Königlich Weißtaubner Erbstolln – Eine fotografische Reise vom Mundloch bis zum Rudolphschacht“**

STADTHALLE MARIENBERG:

■ Sa | 12.10.2024 | ab 20:00 Uhr |
Marienberg Metallisch XIV | Tickets ab 20,00 €

■ Do | 31.10.2024 | 16:00 Uhr |
Hansy Vogt präsentiert: Die SCHLAGER LACHPARADE 2024 | Tickets ab 46,25 €

■ Sa | 02.11.2024 | 16:00 Uhr |
Monika Martin – Diese Liebe schickt der Himmel |
Tickets ab 49,40 €

■ So | 03.11.2024 | 17:00 Uhr |
**Zauber der Travestie – das Original – ... die schräg
schrille andere Show ...** | Tickets ab 37,00 €

■ Sa | 09.11.2024 | 21:00 Uhr
ClassiX, die Ü30 Party | Tickets ab 13,00 € | [Tixforgigs.de](https://tixforgigs.de)

INFOS ZU RESERVIERUNG UND VORVERKAUF:

Tourist-Information im Marienberger Rathaus | Markt 1 |
Tel. 03735 602270 | Email: info@marienberg.de
sowie www.reservix.de



Bergbaulehrpfade Pobershau & Marienberg als App



BERGSTADT MARIENBERG
Im Erzgebirge ankommen.

© OpenStreetMap-Mitwirkende



TAG DES TRADITIONELLEN HANDWERKS IM ERZGEBIRGE



Alle Teilnehmer und weitere Informationen für Besucher finden Sie unter:
www.erzgebirge-tourismus.de/tag-des-handwerks



■ 20. OKTOBER 2024 | 10:00 BIS 17:00 UHR

Möchten Sie Ihr handwerkliches Geschick auf die Probe stellen? Oder sich mit ganz unterschiedlichen Gewerken bekannt machen? Kommen Sie zum Tag des traditionellen Handwerks in das UNESCO-Welterbe Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří!

Im 25. Jubiläumsjahr öffnen über 120 Manufakturen, Museen und Vereine ihre Türen zum Tag des traditionellen Handwerks überall im Erzgebirge. Vom Bergschmied bis zum Glasbläser, vom Drechsler bis zum Posamentierer – vielerorts können Sie echte Werkstattluft schnuppern und authentisches Traditionshandwerk in seiner gesamten Vielfalt erleben. Hier haben Sie die Gelegenheit, einen Blick hinter oft verborgene Türen zu gewinnen. Erfahren Sie spannendes Hintergrundwissen über nachhaltige Fertigung und individuelle Gestaltung. Erleben Sie hautnah, wie Kunst aus den Händen geschickter Meister entsteht. Mitmachaktionen für Groß und Klein ermöglichen es oft sogar, selbst kreativ zu werden und sich in unterschiedlichen Handwerkstechniken zu probieren. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt – viele Teilnehmer halten ein Angebot an regionalen Spezialitäten und Leckereien für Sie bereit.

FOLGENDE ANGEBOTE ERWARTEN SIE IN MARIENBERG:



■ Am Tag des traditionellen Handwerks lädt der **SCHNITZ- UND BASTELVEREIN MARIENBERG E. V.** zu einem abwechslungsreichen Programm ein.

Besucher können sich auf spannende **Schauvorführungen im Schnitzen, Basteln und Drechseln** freuen.

Für Kinder gibt es spezielle Bastelangebote, bei denen sie ihre Kreativität ausleben können.



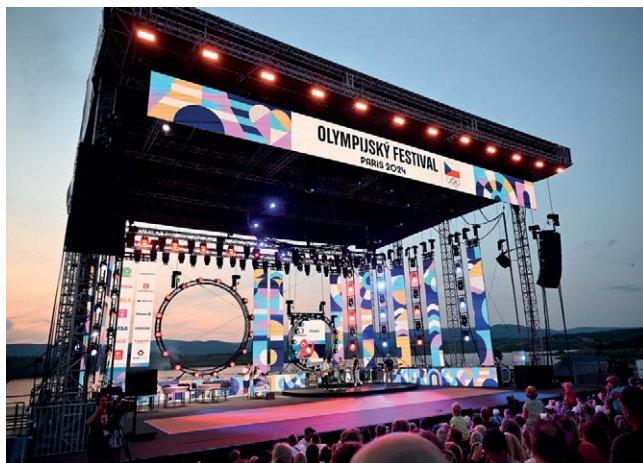
■ Zum Tag des traditionellen Handwerks bietet das **BESUCHERBERGWERK PFERDEGÖPEL AUF DEM RUDOLPHSCHACHT** im OT Lauta spannende Einblicke in die Bergbaugeschichte. Besucher können **Schauvorführungen der Förderanlage mit Pferden** erleben, **Führungen über und unter Tage** machen und das **Bearbeiten von Mineralien** entdecken. Weitere Highlights sind das **Schauschmieden** in der historischen Bergschmiede, ein **mechanisches Bergwerksmodell** sowie die **Sonderausstellung „Roh & Edel“** über die Verwendung sächsischer Edelsteine. Für das leibliche Wohl sorgt der Erzgebirgsimbiss. Kinder können Mineralien suchen und bestimmen, Bergbau-Memory spielen und sich wie Bergmänner kleiden.



■ Am Tag des traditionellen Handwerks öffnet die **BALDAUF VILLA** ihre Türen für eine Vielzahl faszinierender Vorführungen: **Ahnenforschung, Apfelsafterstellung, Buchdruck, Carving Schnitzen, Drechseln, Federnschleifen, Filzen, Glasritzen, Hardangerstickerei, Häkeln, Holzkunst, Herrnhuter Sterne, Imkerei, Kalligraphie, Klöppeln, Knopferstellung, Lederarbeiten, Papierschöpfen, Spinnen, Steinmetzarbeiten, Sticken, Stricken, Teddybärherstellung und Weben.** Musikalisch umrahmt wird das Event von „De Moosbacher“. Für das leibliche Wohl ist gesorgt und für Kinder gibt es zahlreiche Mitmachangebote wie Klöppeln, Papierschöpfen und Glasritzen.



■ Auch die **AUSSTELLUNGEN BÖTTCHERFABRIK** im OT Pobershau laden zum Tag des traditionellen Handwerks ein. Besucher erleben **Schauvorführungen** zur Transmission in der Schlosserei „Ernst Wittig“ mit dem Enkel des Gründers, Werner Wittig. Um 15 Uhr findet eine **Museumsführung** zur Ausstellung „Kunstsammlung Meinel – Hommage an das Erzgebirge und seine Künstler“ statt. Zudem sind die **erzgebirgische Bergbauagentur** und der Ausstellungsbereich „**Die Tenne**“ mit **landwirtschaftlichen Geräten** geöffnet. Strickweiber zeigen ihr Handwerk und im Museumscafé gibt es Kaffee und Kuchen. Für Kinder gibt es Bastel-, Klöppel- und Gestaltungsangebote.



Marienberg zu Gast in der Partnerstadt zum Olympischen Festival Most

Olympiafestivals verbinden. Sie bilden eine Brücke zwischen einem aktiven Lebensstil und der Fangemeinde. Sie ermöglichen es, neue sportliche Aktivitäten zu entdecken, Emotionen zu teilen und sportliche Vorbilder zu treffen. In der Tschechischen Republik fand zum sechsten Mal ein Olympiafestival statt – diesmal in unsere Partnerstadt Most, welche die Chance nutzte, das neu entstandene Freizeitareal am Mostsee in den Fokus der Aufmerksamkeit zu rücken.

Ziel der Organisatoren ist es, einen Raum zu schaffen, in dem deutsche und tschechische Kinder gemeinsam Sport treiben, sich mit Olympionikinnen und Olympioniken austauschen oder sie bei der Live-Übertragung aus Paris anfeuern. Sie können den Athletinnen und Athleten nacheifern und die unterschiedlichsten olympischen Disziplinen auf den verschiedenen Sportstätten selbst ausprobieren.

Als Partnerstadt von Most hatte die Stadt Marienberg die großartige Möglichkeit, in das Olympische Festival mit integriert zu sein. Finanziell gefördert wurden diese Projekte von der Euroregion Erzgebirge/Krušnohoří sowie dem Deutsch-Tschechischen Zukunftsfond. Ziel war es, unsere langjährige Städtepartnerschaft weiter zu intensivieren.

Zur Eröffnungsveranstaltung am 25.07.2024 waren Marienbergs Oberbürgermeister André Heinrich sowie sein ehrenamtlicher Stellvertreter Roy Müller zu Gast und wurden sehr herzlich von Mosts Bürgermeister Marek Hrvol begrüßt.





Kinder und Jugendliche erleben zwei sportliche Wochen

Seit dem Frühjahr 2024 fanden zu den zwei gemeinsamen Sportcamp-Wochen erste Vorberatungen und Abstimmungen mit Vertretern aus der Partnerstadt Most, dem Komitee aus Prag und unserer Stadtverwaltung statt. Im Mittelpunkt des Projekts stand die Zusammenführung von Kindern und Jugendlichen aus den Partnerstädten Most und Marienberg, die aufgeteilt in kleinen Gruppen gemeinsam verschiedene sportliche Aktivitäten auf dem Areal des Mostsees durchlaufen konnten.

Vom **29.07. – 02.08.2024** fand eine erste Sportcamp-Woche statt. Daran nahmen 13 Kinder und Jugendliche aus Sportvereinen sowie individuelle Ferienkids aus Marienberg teil, begleitet wurden sie täglich von zwei deutschen Betreuern. Gemeinsam mit 35 Kindern aus Most konnten Sie an fünf Tagen gemeinsam ein abwechslungsreiches Sportprogramm absolvieren.



Mit dabei waren Anny (13 Jahre) und Mona (8 Jahre) Buschbeck aus Lauta. Beide waren begeistert:

„Das olympische Festival in Most war eine großartige Erfahrung, wo wir innerhalb der 6. Ferienwoche über 20 Sportarten gemeinsam mit gleichaltrigen tschechischen Kindern ausprobieren durften. Gegenseitig versuchten wir uns etwas Muttersprache beizubringen. Bei sommerlichen 30 Grad haben uns besonders die Sportarten im Wasser wie Triathlon, SUP und Yachting gefallen. Auch Skateboarding, Athletik, Cheerleading, Tanzen und Bogenschießen haben viel Spaß gemacht. Zum Schluss bekamen wir eine Analyse unserer sportlichen Fähigkeiten. Wir werden uns gerne an diese erlebnisreiche Woche zurück erinnern und sind dankbar, dass wir dabei sein durften.“





Vom **05.08. – 09.08.2024** waren 22 Kinder und Jugendliche gemeinsam mit drei Sportlehrern der Heinrich-von-Trebra-Oberschule Marienberg zum Sportcamp in Most. Zusätzlich zum täglichen Sportprogramm hatten die Schüler und Schülerinnen die Möglichkeit, die ganze Woche vor Ort zu bleiben und in einem Zeltlager am Mostsee zu übernachten.



Jannis Müller, Karolin Roepke und Tamara Oettel aus der 6. Klasse der Heinrich-von-Trebra-Oberschule schildern die Erlebnisse wie folgt:

Am ersten Schultag nach den Ferien haben wir uns in der Schule getroffen. Danach sind wir mit dem Bus nach Most gefahren. Dort angekommen wurden wir in 5 Gruppen eingeteilt. Dann ging es auch schon los. Wir haben 25 verschiedene Sportarten ausprobiert. 16:00 Uhr waren unsere sportlichen Aktivitäten vorbei. Ab da haben wir unsere Nachrichten auf dem Handy gecheckt. Wir haben in fünf Mann – Zelten geschlafen, zumindest die Jungs. Am Abend saßen alle vorm Zelt und haben geredet und gespielt. Jeden Tag hatten wir Besuch von Insekten (z.B. Spinnen und Heuschrecken). Unsere Tage verliefen wie folgt: 07:45 Uhr aufstehen, 08:00 Uhr frühstücken und 08:30 Uhr haben wir uns auf dem „Spielplatz“ getroffen. Dann sind wir zu den einzelnen Stationen gegangen. Wir haben Beachvolleyball, Handball, Schwimmen und Badminton ausprobiert. Besonders gut fanden wir Hockey. Das Essen war abwechslungsreich und anders als zuhause. Uns hat die Woche in Most ganz gut gefallen. Besonders schön fanden wir, dass wir viele Leute kennengelernt und neue Freunde (aus unserer Schule und Tschechien) kennengelernt haben. Schön war auch, dass wir im See schwimmen konnten. Dabei haben wir den Schriftzug „MOST“ erobert.



Ein **herzliches Dankeschön** gilt den Projektkoordinatoren der Euroregion Erzgebirge/ Krušnohoří, der Diakonie Marienberg, der RVE GmbH sowie Kateřina Tomková als Projektkoordinatorin des Olympischen Festivals vor Ort in Most für die tolle und flexible Begleitung und Unterstützung in der Durchführung der zwei Sportcamp-Wochen mit den Kindern und Jugendlichen aus Marienberg und Most.

Interreg

Kofinanciert von
der Europäischen Union
Spolufinancováno
Evropskou unií

Sachsen - Tschechien | Česko - Sasko



EUROREGION ERZGEBIRGE | KRÁLOVSTVÍ

BERGSTADT MARIENBERG
Im Erzgebirge ankommen.

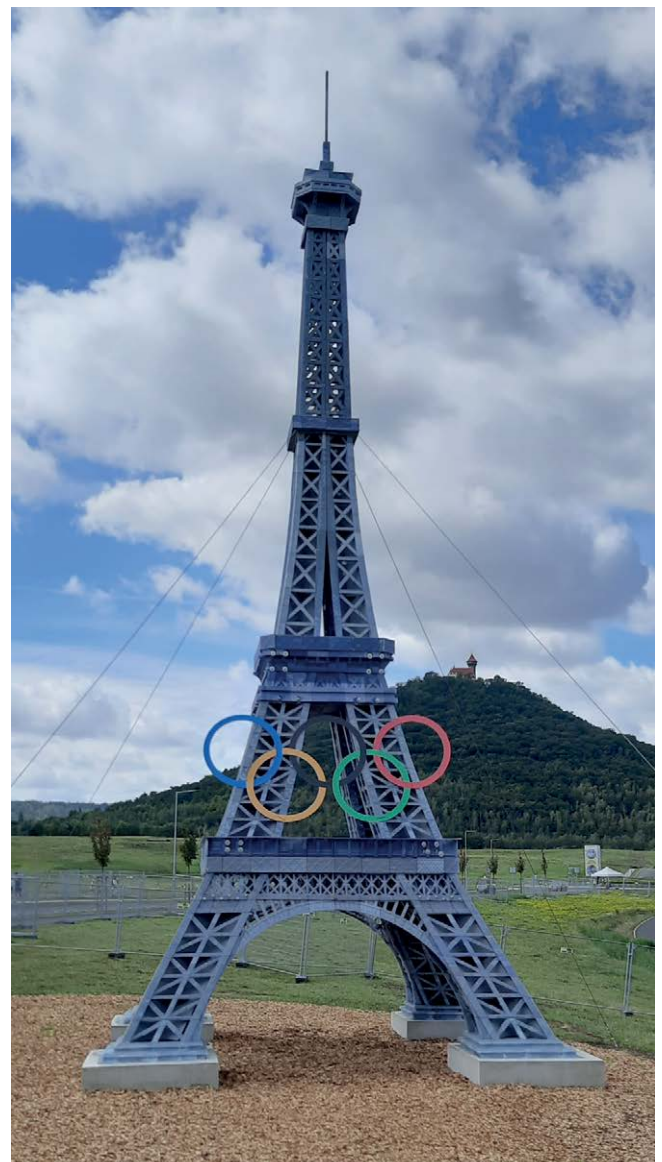
most

Seniorentag zum Olympischen Festival Most

Außer den zwei Wochen mit Jugendlichen wurde auch ein ganzer Tag mit unseren Senioren geplant. Am 30.07.2024 konnten junggebliebene Marienberger Bürger Zeugen des Olympiafestivals sein und durften einen schönen Tag mit den aktiven Senioren aus der Partnerstadt Most verbringen. Nach einer informationsreichen Busfahrt zur Partnerstadt wurden wir ganz herzlich im Seniorenclub von Vertretern der Stadtverwaltung Most und den Moster Senioren empfangen. Bei einer gemütlichen Runde konnten sich die Senioren kennenlernen und es wurde die Stadt mit allen Sehenswürdigkeiten vorgestellt.

Die Teilnehmer der Ausfahrt erfuhren, wie die Stadt Most Ausrichter des Olympischen Festivals wurde und was nun die Senioren auf dem Gelände des Festivals erwartete. Mit den Bussen ging es vom Seniorenclub Most zum Festgelände. Gemeinsam konnten bis zu 50 verschiedene Sportarten ausprobiert werden. In den Pausen war für ausreichend Verpflegung gesorgt und auf Leinwänden konnten die Olympischen Spiele verfolgt werden. Gegen 18:00 Uhr ging es nach einem erlebnisreichen und aufregenden Tag wieder nach Marienberg zurück.

Im Rahmen des gemeinsamen grenzüberschreitenden Projektes freuen wir uns nun, die Moster Senioren zu den Offenen Höfen im Advent am 14.12.2024 in Marienberg begrüßen zu dürfen und schöne gemeinsame Stunden zu verbringen.





Informationen für die Ortsteile

MARIENBERG STADT

Nachruf

die Schützengilde Marienberg-Jägerkompanie
1531/1796 e. V. trauert um sein Mitglied



Bernd Rösch

geb. am 30.12.1948 verst. am 22.08.2024

welcher plötzlich und unerwartet verstorben ist. Wir trauern um einen bescheidenen und zuverlässigen Kameraden der durch seine Mitwirkung im Verein sich Achtung und Anerkennung erworben hat. Wir werden Seiner in ehrend Gedenken.

Der Vorstand

Dr. rer. medic. Anja Bieber zu Gast bei der Diakonie Marienberg



„Ich fühle mich wie 23. Wie alt bin ich eigentlich? – Sie sind 93. – Das ist nicht ihr Ernst!“ Ein kleiner Dialog, welcher sich so oder so ähnlich zwischen einem Bewohner eines Seniorenheimes und einer Pflegekraft abgespielt hat ...

Er zeigt uns, was Frau Dr. Bieber von der Universität Halle in ihrem Vortrag zum 2. Diakonie-Café vorträgt: Demenz verändert wahrgenommene Realitäten. Und das macht es oft schwer und sorgt nicht selten für Konflikte zwischen Angehörigen und an Demenz erkrankten Menschen.

Die jährliche „Woche der Demenz“ war uns als Diakonie Marienberg ein Anlass, um die Volkskrankheit Demenz zum Thema des 2. Diakonie-Cafés in Marienberg zu machen.

Angehörige und Interessierte folgten unserer Einladung in die Räume der Geschäftsstelle an der Zschopauer Straße und durften sich zum einen in gemütlicher Runde bei Kaffee, Tee und Kuchen austauschen und zum anderen gespannt den Vorträgen der Referentinnen lauschen.

Frau Dr. Anja Bieber von der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg erklärte anschaulich, was Demenz bedeutet und vor allem wie man

selbst und wie Angehörige mit der Diagnose Demenz und allen damit verbundenen Problemen umgehen kann.

Ganz zentral und menschlich so wichtig ist es, dass wir lernen an Demenz erkrankte Menschen ernst zu nehmen, Freundschaften aufrechterhalten und Betroffene nicht ausschließen, weder bewusst noch unbewusst.

Eine Demenzerkrankung bedeutet Veränderung. Gerade für Angehörige ist es wichtig, mit dieser Veränderung auch umgehen zu können. Das ist ein nicht einfacher Lernprozess.

Ergotherapeutin Tina Pärschk vom Diakoniepflegeheim „Hoffnung“ stellte im Anschluss die vielen Möglichkeiten der Alltagsbetreuung in Pflegeeinrichtungen vor. Diese reichen vom klassischen Brettspiel, über das Lesen von alten Geschichten bis hin zum modernen gemeinsamen Arbeiten am CareTable. Das ist ein überdimensional großes Tablet, auf welchem Bewohnerinnen und Bewohner des Diakoniepflegeheims - wie ihre Enkel und Urenkel - schnell Freude an kleinen Multimediaspielen, Videos oder anderen Funktionen gefunden haben.

Wir sind dankbar für diesen Nachmittag zu einem wichtigen Thema und für den angenehmen Austausch in lockerer Atmosphäre mit unseren Gästen. Im Frühjahr 2025 wird das nächste Diakonie-Café stattfinden. Weitere Informationen finden Sie dazu zeitnah unter diakonie-marienberg.de, über Aushänge und über die örtlichen Amtsblätter.

Michael Hengst,
Personal und Öffentlichkeit, Diakonie Marienberg



42. Große Vogelschau

13. Offene Bewertungsschau

26.10.2024 09:00 - 17:00 Uhr

27.10.2024 09:00 - 16:00 Uhr

Stadthalle Marienberg

Reichhaltige Tombola

Kinderschminken

Kinderbastelecke

Orchideenverkaufsschau

Größter Vogelverkauf im
Erzgebirge



www.vogelverein1960.de

Erzgebirgische Ziergeflügel-, Exoten- und Kanarienzüchter
Marienberg und Umgebung e.V.

Spiellansetzungen des HSV 1956 Marienberg e. V.**Sonntag, 20.10.2024**

Auswärtsspiel in der GSH Limbach-Oberfrohna

Region Südwestsachsen Pokal weibliche Jugend C

13:00 Uhr BSV Limbach-Oberfrohna - HSV 1956 Marienberg wJC

Samstag, 26.10.2024

Auswärtsspiel in der Partheländhalle Naunhof

Regionsoberliga Leipzig weibliche Jugend A:

14:00 Uhr Viktoria Naunhof - HSV 1956 Marienberg wJA

Sonntag, 27.10.2024

Heimspiele in der Sporthalle „Am Goldkindstein“ Marienberg

Regionsoberliga Südwestsachsen weibliche Jugend D

13:00 Uhr HSV 1956 Marienberg wJD – HC Fraureuth

Regionsoberliga Südwestsachsen weibliche Jugend C

15:00 Uhr HSV 1956 Marienberg wJC – BSV Limbach Oberfrohna

Oberliga Sachsen Frauen:

17:00 Uhr HSV 1956 Marienberg – MSV Dresden

Auswärtsspiel in der Sachsenhalle Chemnitz

Regionsoberliga Südwestsachsen weibliche Jugend E

10:00 Uhr HV Chemnitz – HSV 1956 Marienberg wJE II

11:00 Uhr Roßweiner SV – HSV 1956 Marienberg wJE

12:00 Uhr Roßweiner SV – HSV 1956 Marienberg wJE II

13:00 Uhr HV Chemnitz – HSV 1956 Marienberg wJE

Der Vorstand des HSV 1956 Marienberg e. V. wünscht all seinen Mannschaften viel Erfolg in der Saison 2024/2025!

Weitere HSV-Informationen, Ergebnisse, Tabellen usw. sind im Internet www.handball-marienberg.de oder Facebook HSV 1956 Marienberg ersichtlich.

Spiellansetzungen des FSV Motor Marienberg e. V.**1. Herren**

12.10. 14:00 Uhr FSV Motor Marienberg - ESV Lokomotive Zwickau

19.10. 15:00 Uhr FSV Motor Marienberg - SV Tapfer 06 Leipzig

26.10. 15:00 Uhr VfL Pirna-Copitz 07 - FSV Motor Marienberg

2. Herren

20.10. 12:30 Uhr VfB Annaberg 09 2 - FSV Motor Marienberg 2

27.10. 14:00 Uhr FSV Motor Marienberg 2 - FV Blau-Weiß Königswalde

Damen

20.10. 11:00 Uhr FSV Motor Marienberg -

SpG. SG Handwerk Rabenstein/Athletic Sonnenberg

27.10. 14:00 Uhr SpG Pfaffengrün/Zobes/Greiz -

FSV Motor Marienberg

A-Junioren

19.10. 15:00 Uhr SpG Crottendorf/Neudorf/Sehmatal -

SpG Marienberg/Pockau-Lengefeld

26.10. 14:00 Uhr SpG Marienberg/Pockau-Lengefeld -

SpG Zöblitz/Olbernhau

B-Junioren

26.10. 11:00 Uhr SpG Fraureuth-Ruppertsg./Neumark -

FSV Motor Marienberg

C-Junioren

26.10. 12:30 Uhr SpG Königswalde/Preßnitztal/Mildenau -

FSV Motor Marienberg

D-Junioren

25.10. 17:30 Uhr FSV Motor Marienberg 2 - ATSV Gebirge/Gelobtland

26.10. 10:30 Uhr SV Olbernhau 2 - FSV Motor Marienberg 1

E-Junioren

26.10. 09:00 Uhr FSV Motor Marienberg 2 – Kinderfestival

26.10. 09:00 Uhr FSV Motor Marienberg 1 – Kinderfestival

Kirchliche Nachrichten**Adventgemeinde Marienberg**

samstags

09:30 Uhr Bibelgespräch

10:30 Uhr Predigtgottesdienst

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Marienberg

Sonntag, 13.10. 10:00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem

Abendmahl und mit

Kindergottesdienst

Sonntag, 20.10. 08:30 Uhr Predigtgottesdienst, kein

Kindergottesdienst

Sonntag, 27.10. 10:00 Uhr Predigtgottesdienst mit

Kindergottesdienst

**Evangelisch-methodistische Christuskirche Marienberg**

Sonntag, 13.10. 10:00 Uhr Gottesdienst mit Mahlfeier in der

Marienkirche

Sonntag, 18.10. 10:00 Uhr Gottesdienst – Christine Vogel

Sonntag, 25.10. 10:00 Uhr Gottesdienst – Pastor Jörg Herrmann

Landeskirchliche Gemeinschaft

Sonntag, 13.10. 17:00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Sonntag, 20.10. 10:00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Sonntag, 27.10. 10:00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Neuapostolische Kirche Marienberg

sonntags

10:00 Uhr Gottesdienst

mittwochs

19:30 Uhr Gottesdienst

Jesuszentrum Erzgebirge Marienberg

sonntags

10:00 Uhr Gottesdienst

montags

19:30 Uhr Gebetstreff

mittwochs ungerade KW 19:00 Uhr offener Lobpreis

Weitere Infos unter www.jze.church**GEBIRGE UND GELOBTLAND****Landeskirchliche Gemeinschaft Gebirge/Gelobtland**

Jeden Dienstag um 19:30 Uhr Gebetskreis

Jeden Samstag um 19:00 Uhr Jugendstunde

Sonntag, 29.09. 09:30 Uhr Gemeinschaftsstunde

Samstag, 12.10. 19:00 Uhr Jugendstunde

Sonntag, 13.10. 10:00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Dienstag, 15.10. 15:00 Uhr Seniorennachmittag

19:30 Uhr Gemeindeabend

Sonntag, 20.10. 09:30 Uhr Gemeinschaftsstunde

Auswertung Fahrradmarathon

Dienstag, 22.10. 19:30 Uhr Gebetstreff

Samstag, 26.10. 19:00 Uhr Jugendstunde

Sonntag, 27.10. 09:30 Uhr Gemeinschaftsstunde



... gemeinsam sportlich aktiv sein

ATSV Gebirge / Gelobtland e.V.

Allgemeiner Turn- und Sportverein Gebirge / Gelobtland e.V.

www.atsv-info.de**Spiellansetzungen des ATSV Gebirge-Gelobtland e. V.****Abteilung Fußball****1. Herren**

13.10. 14:00 Uhr ATSV - SV Olbernhau in Gelobtland

20.10. 15:00 Uhr ATSV - SpVgg Neundorf/Th. Wiesenbad in Gelobtland

2. Herren

20.10. 12:45 Uhr SpG Satzung/ATSV 2 - SpG Pfaffroda/Sayda 2 in Gelobtland

Damen

20.10. 11:00 Uhr SpG Affalter/Aue 3 – ATSV

D-Junioren

25.10. 17:30 Uhr FSV Motor Marienberg 2 - ATSV

■ LAUTA

**Unterwegs als Bergzwerge,**

waren wir Kinder vom Bummihäusler kürzlich im Pferdegöpel Lauta.

Zuerst erklärte uns Herr Fritzsche das mechanische Bergwerk. Fasziniert betrachteten wir die fleißigen Bergleute bei ihrer Arbeit. Anschließend staunten wir über die tollen Edelsteine, welche im Dachgeschoss des Besucherzentrums ausgestellt sind. Dort erzählten wir, dass unsere Jungs im Kindergarten auch schon viele „Edelsteine“ mit dem Hammer bearbeitet und geologisch untersucht haben. Selbst in unserem Gruppenzimmer wachsen Kristalle in verschiedenen Gefäßen. Daraufhin übergab uns Herr Fritzsche eine Tüte und was sollen wir sagen? Es war für jedes Kind ein schöner Stein zum Mitnehmen darin. Das war die erste Überraschung.



Wie schwer und anstrengend die Arbeit der Bergleute früher war, zeigte uns Herr Fritzsche dann in der Schmiedewerkstatt. Wir lernten, dass es im Bergwerk sehr dunkel war und waren ganz erstaunt, wie wenig Licht es im Bergwerk gab. Eine Froschlampe oder ein Kienspan mussten den Bergleuten zur Beleuchtung reichen. Deshalb waren sie sehr froh, wenn sie nach getaner Arbeit wieder das Tageslicht sahen. Am Märchenberg, den wir immer wieder gern bestaunen, hörten wir ganz gespannt das Märchen vom Wolf und den sieben Geißlein. Als nächste Überraschung



konnten wir uns zum Schluss Bergwerkshüte herstellen. Nun waren wir alle echte Bergzwerge. Wir danken dem Team vom Pferdegöpel für den interessanten Vormittag und kommen gerne wieder.

Die Bummihäusler

■ RITTERSBERG

Landeskirchliche Gemeinschaft Rittersberg

Sonntag, 13.10. 10:30 Uhr Sonntagsschule

■ RÜBENAU

Öffnungszeiten der Bibliothek in Rübenau

Samstags von 09:30 – 12:00 Uhr

■ LAUTERBACH

Spielansetzungen des SV Lauterbach e. V. Abteilung FußballHerren – Kreisliga Ost

20.10. 15:00 Uhr SV 1990 Tirol Dittmannsdorf – SV Lauterbach

27.10. 14:00 Uhr SV Lauterbach – TSV Geyer

E-Jugend

26.10. 09:00 Uhr Kinderfestival in Lauterbach

Ev.-Luth. Heilandskirchgemeinde Zöblitz-LauterbachGottesdienste in Lauterbach

Sonntag, 20.10. 10:30 Uhr gemeinsamer Lichtblick-Gottesdienst im Begegnungszentrum Niederlauterstein

Landeskirchliche Gemeinschaft

Mittwoch, 16.10. 19:30 Uhr Gemeinschaftsstunde

Samstag, 19.10. 19:30 Uhr Kreis der Mittleren Generation im Pfarrhaus Lauterbach

■ KÜHNHAIDE

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Kühnhaide-PobershauGottesdienste in Kühnhaide

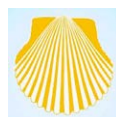
Sonntag, 13.10. 10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Pfarrer Gebhard, zugleich Kindergottesdienst

Sonntag, 27.10. 10:00 Uhr Predigtgottesdienst mit Pfarrer Gebhard, zugleich Kindergottesdienst

**WANDERN & PILGERN mit KARL und VOLKER**

Karl Kraus und Pfarrer Volker Gebhard laden am **Sonnabend, dem 26.10.2024** zur gemeinsamen Pilgerwanderung ein. Dazu treffen wir uns 10:00 Uhr in Marienberg OT Kühnhaide an der Kirche (Kirchgasse 1). Parkmöglichkeiten sind vorhanden. Nach dem Besuch der Kirche mit Orgelmusik, Meditation und neuen Impulsen geht es hinaus in Gottes schöne Schöpfung durch

den tschechischen Herbstwald zum Nový Dvůr/Neuhäuser Forsthaus. Wir folgen dem Weg weiter, vorbei am Alten Teich zum Kaisereck bergaufwärts zur Annasäule. Der Wanderweg führt uns dann nach Nacetin/Natzschung in Richtung Kienhaid/Kühnhaide zum Ausgangspunkt zurück. Ein Aufstieg zum Chihadlo/ Lauschhübel (842 m) ist ebenso möglich wie eine alternative Strecke vorbei am Forsthaus Kriegswald.



Gewandert wird auf der etwa 18 Kilometer langen und mittelschweren Strecke auf eigene Gefahr und in wettergerechter Kleidung. Bitte Personaldokumente mitführen! Die Verpflegung erfolgt aus dem Rucksack. Die Veranstalter freuen sich über ein Teilnehmerentgelt von 2,00 € pro Person (Erwachsene) und erteilen Informationen unter 03735 669860 bzw. 03735 63121.

Spielansetzungen des SV Kühnhaide e. V. Abteilung Tischtennis



Tischtennis Erzgebirgsklasse Ost 1. Mannschaft

19.10. 14:00 Uhr SSV Zschopau 3 - SV Kühnhaide

Tischtennis MEK Kreisliga 2. Mannschaft

20.10. 09:00 Uhr SG Sorgau 2 - SV Kühnhaide 2

26.10. 14:00 Uhr SV Großolbersdorf 3 - SV Kühnhaide 2

Tischtennis MEK 1. Kreisklasse 3. Mannschaft

12.10. 14:00 Uhr SV Kühnhaide 3 - TSV 1872 Pobershau 4

19.10. 14:00 Uhr SV Kühnhaide 3 - SV Dörnthal-Pockau 4

27.10. 10:00 Uhr SV Großolbersdorf 4 - SV Kühnhaide 3

Tischtennis MEK 2. Kreisklasse 4. Mannschaft

27.10. 10:00 Uhr SV Kühnhaide 4 - TTV bg Marienberg 4

Tischtennis Nachwuchskreisliga Jugend 19 (MEK)

26.10. 09:00 Uhr SV Kühnhaide - SV Großrückerswalde

POBERSHAU



**Turn- Sportverein
1872 Pobershau e. V.**



Ausschreibung zur Pobershauer Ortsmeisterschaft im Kegeln

Veranstalter: TSV 1872 Pobershau e. V. / Abteilung Kegeln

Ort: Kegelbahn im Wildsbergstübel,
Kühnhaider Straße in Pobershau

Zeit: Samstag, den 19.10.2024 von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr
mit anschließender Siegerehrung

Altersklassen: 10 bis 14 Jahre, 15 bis 24 Jahre, 25 bis 50 Jahre,
über 50 Jahre
Die Wertung erfolgt getrennt nach Geschlecht. Kinder
unter 10 Jahren können leider nicht starten. Aktive
Kegelsportler starten in der eigenen Wertung. Als akti-
ve Kegelsportler werden alle Teilnehmer gewertet, wel-
che zur Zeit und früher (auch vor vielen Jahren) aktiven
Kegelsport betreiben, d.h. regelmäßig wöchentlich
oder monatlich.

Wertung: Gespielt werden 2 x 15 Kugeln in das Vollbild für nicht-
aktive Kegelsportler. Aktive aller Altersklassen spielen
2 x 15 Kugeln in die Vollen und Abräumer.

Startgebühr: Die Startgebühr beträgt 1,00 Euro

Ehrungen: Die Sieger erhalten Pokale und Urkunden, die Platzier-
ten Urkunden.

Für das leibliche Wohl wird mit Speisen und Getränken gesorgt.

Wir wünschen allen Teilnehmern „Gut Holz“

Der Vorstand des TSV 1872 Pobershau e. V.

Abteilung Kegelsport

SATZUNG

Spielansetzungen der ISG Satzung e. V. Abteilung Fußball



Sparkassen-Erzgebirgspokal

13.10. 14:00 Uhr ATSV Gebirge-Gelobtland - SV Olbernhau

Herren - Sparkassen-Kreisliga Ost

20.10. 15:00 Uhr ATSV Gebirge-Gelobtland -

SPVGG Neundorf/Th. Wiesenbad

27.10. 14:00 Uhr BSV Gelenau - ATSV Gebirge-Gelobtland

Herren - 2. Kreisklasse Ost

20.10. 12:45 Uhr SPG Satzung/Gebirge-Gelobtland 2 -

SPG Pfaffroda/Sayda 2

27.10. 11:00 Uhr SPG Satzung/Gebirge-Gelobtland 2 -
FC Greifenstein04/Ehrenfriedersdorf 2 in Satzung

Frauen - Erzgebirgsliga

27.10. 13:00 Uhr SPG Satzung/Preßnitztal - TSV 1864 Schleittau
in Satzung

Spielansetzung Billardkegeln

Kreisliga Chemnitz A

26.10. 13:00 Uhr SV Adorf - SV Satzung/Reitzenhain

Den Mannschaften viel Erfolg!

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Marienberg

Gottesdienst in Satzung

Sonntag, 13.10. 08:30 Uhr Predigtgottesdienst,

kein Kindergottesdienst

Sonntag, 20.10. 10:00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

und mit Kindergottesdienst

Sonntag, 27.10. 10:00 Uhr Predigtgottesdienst mit

Kindergottesdienst

Spielansetzung des TSV 1872 Pobershau e. V. Abteilung Fußball



Herren – 1. Kreisklasse

20.10. 15:00 Uhr TSV 1872 Pobershau - FC Sehmatal

27.10. 14:00 Uhr SG Auerbach/Hormersdorf - TSV 1872 Pobershau

Abteilung Tischtennis

KL Jugend 19 (MEK)

26.10. 09:00 Uhr SG Sorgau - 1. Jungen 19

1. Bezirksliga

19.10. 17:30 Uhr 1. Herren - ESV Lok Zwickau

Bezirksklasse Gruppe 3

20.10. 10:00 Uhr 2. Herren - TTC Annaberg

Erzgebirgsklasse Ost

19.10. 14:00 Uhr TTV bg Marienberg 2 - 3. Herren

ANSPRUNG, GRUNDAU, SORGAU

Landeskirchliche Gemeinschaft Ansprung/Zöblitz

Die Veranstaltungen finden in Ansprung statt,

soweit nicht anders veröffentlicht.

Sonntag, 13.10. 10:00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Donnerstag, 17.10. 19:30 Uhr Bibelstunde

Montag, 21.10. 16:00 Uhr Gemeinschaftsstunde in Sorgau

Öffnungszeiten der Bibliothek in Pobershau

montags 16:00 – 18:00 Uhr
mittwochs 15:00 – 17:00 Uhr

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Kühnhaide-PobershauGottesdienst in Pobershau

Sonntag, 20.10. 10:00 Uhr Lobpreisgottesdienst mit Pfarrerin i. R. Regel, mitaustaltet durch Familie Morgenstern, zugleich Kindergottesdienst

**Landeskirchliche Gemeinschaft Pobershau**

Sonntag, 13.10. 10:00 Uhr Gemeinschaftsstunde
Sonntag, 27.10. 10:00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Öffnungszeiten der Bibliothek in Zöblitz

Tel.: 037363 187948

dienstags von 09:00 – 12:00 Uhr
donnerstags von 13:00 – 17:00 Uhr

Ev.-Luth. Heilandskirchgemeinde Zöblitz-LauterbachGottesdienste in Zöblitz

Sonntag, 13.10. 09:30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst zur Kirchweih mit Abendmahl und Kirch-Café



17:00 Uhr Konzert mit Bastian Uhlig aus Gotha in der Stadtkirche Zöblitz. Er musiziert Werke von J.S. Bach, J. Pachelbel und J. Lidón an der Silbermannorgel. Veranstalter: Wolfram-Böhme-Stiftung. Eintritt: frei, eine Spende zugunsten des Glockenturm-Projektes wird erbeten

Samstag, 19.10. 10:00 Uhr Böhmisches Sprachcafé im Pfarrhaus Zöblitz

Sonntag, 27.10. 10:00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst „Pustebume“

■ **ZÖBLITZ****Veranstaltungen im BGZ Zöblitz**

Telefon 037363 18874 oder 0172 9340719

Unsere Öffnungszeiten

Montag – Donnerstag 08:00 – 16:00 Uhr
Freitag 08:00 – 14:00 Uhr

Mittwoch, 16.10.2024, 14:00 Uhr

Rückblick auf das Stadtfest in Zöblitz 2023

Erinnern Sie sich noch einmal per Bild an die schönsten Momente des Stadtfestes im letzten Jahr.

Donnerstag, 17.10.2024, ab 08:00 Uhr

Frühstück im BGZ

Lassen Sie sich an unserem Frühstücksbüfett verwöhnen.

Donnerstag, 17.10.2024, 13:30 Uhr

Offener Spielenachmittag im BGZ

Donnerstag, 17.10.2024, 18:00 Uhr

„Mystisches Erzgebirge“ -**Buchlesung mit der Krimiautorin Anett Steiner**

Montag, 14.10.2024, 16:30 Uhr

Treff der Töpfergruppe

Dienstag, 22.10.2024, 14:00 Uhr

Herbstfest im BGZ Sorgau

Alle Interessenten aus Sorgau, Ansprung und Zöblitz sind herzlich eingeladen mitzufeiern.

Wir bitten um Voranmeldung, um den Transport klären zu können.

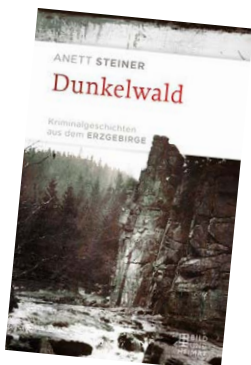
Donnerstag, 24.10.2024, ab 08:00 Uhr

Frühstück im BGZ

Donnerstag, 24.10.2024, 13:30 Uhr

Treff der Handarbeitsgruppe „Flotte Nadel“

Die **Ortsteilbücherei Zöblitz** lädt herzlich ein zu einer abendlichen **Buchlesung** unter dem Motto „**Mystisches Erzgebirge**“ mit Anett Steiner - der bekannten Krimiautorin aus dem Erzgebirge am Donnerstag, dem 17.10.2024, um 18:00 Uhr im BGZ. Zu ihren bisherigen Werken zählen Bücher wie z.B. Dunkelwald, Stollentod oder Kellerengel. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

■ **NIEDERLAUTERSTEIN****Jugendliche und aktive Kameraden Hand in Hand**

Am Samstag, dem 07.09.2024, stand zum wiederholten Mal ein gemeinsamer Ausbildungsdienst von Jugendfeuerwehr und Aktiver Abteilung auf dem Ausbildungsplan der Freiwilligen Feuerwehr Niederlauterstein. Bei zwei umfangreichen und praxisnahen Übungsszenarien konnten die Jugendlichen, jeweils unterstützt durch aktive Kameraden, bei deren Abarbeitung ihr vorhandenes Wissen und Können unter Beweis stellen.

So ging es am Vormittag an die Burgruine in der Schlossmühle. Hier musste ein verletzter Bergwanderer zuerst aufgefunden, dann gesichert, medizinisch versorgt und schlussendlich mittels Leiterhebel und Trage vom Plateau der Ruine hinunter transportiert werden. Ein aufwändiges Procedere, welches doch mit Bravour gemeistert wurde. Alle Teilnehmer hatten sich anschließend das leckere Mittagessen verdient, welches schon im Gerätehaus auf die Übungskräfte wartete. Gut gestärkt und hoch motiviert konnte es an die zweite Übungslage am Nachmittag gehen.





Im Gelände der ehemaligen FALA in Lauterbach wurde die Gruppe zu einem Verkehrsunfall gerufen. Ein Pkw war verunglückt und auf der Seite zum Liegen gekommen. Der Fahrer saß noch im Fahrzeug und konnte sich nicht selbstständig befreien. Also galt es, das Fahrzeug und die Einsatzstelle zu sichern, den Fahrer zu betreuen, den Brandschutz sicherzustellen und den Verletzten über einen Notzugang über die Heckklappe zu bergen und an den Rettungsdienst zu übergeben. Auch dieses Übungsziel wurde vollständig erreicht.

Die Wehr kann zu Recht stolz auf ihren Nachwuchs sein. Der gemeinsame Ausbildungstag bot für alle Teilnehmer zum wiederholten Mal eine erlebnisreiche und interessante Abwechslung im Jahreskalender. Alle waren sich abschließend einig, dass es auch im nächsten Jahr eine Neuaufgabe dieses Dienstes geben soll.

In eigener Sache:

Wer sich vorstellen kann, bei der Jugendfeuerwehr (Kinder ab 8 Jahre) mitzumachen oder gar als Quereinsteiger in die Aktive Abteilung (ab 16 Jahre) einzusteigen, ist jederzeit herzlich willkommen. Wir suchen jederzeit neue Mitstreiter und freuen uns auf Dich! Informationen auch unter www.ffw-niederlauterstein.de.

Mirko Morgenstern / FF Niederlauterstein



Herzliche Glückwünsche

Marienberg Stadt

Frau Gertrud Schönherr
Herr Karl Krauß
Frau Rosali Kermer

wird am 27.10. 102 Jahre alt
wird am 29.10. 100 Jahre alt
wird am 30.10. 75 Jahre alt

OT Gebirge

Frau Monika Engler

wird am 25.10. 75 Jahre alt

OT Kühnhaide

Frau Hanna Müller

wird am 18.10. 90 Jahre alt

OT Niederlauterstein

Herr Hans Reinl

wird am 30.10. 80 Jahre alt

OT Pobershau

Frau Gabriele Bauch

wird am 27.10. 70 Jahre alt

OT Rübenau

Herr Rainer Behrenz

wird am 27.10. 80 Jahre alt

OT Satzung

Frau Ruth Franke

wird am 19.10. 90 Jahre alt

OT Zöblitz

Herr Karl-Heinz Joppich
Frau Marion Börner

wird am 21.10. 75 Jahre alt
wird am 24.10. 75 Jahre alt

Das Fest der
Goldenen Hochzeit

feiern am 19.10.2024
Reiner und Brigitte Lorenz
aus Marienberg OT Zöblitz

Die Stadtverwaltung und die Redaktion
des Marienberger Amtsblattes
„Der Herzog“ gratulieren ganz herzlich.



Das Fest der
Goldenen Hochzeit

feiern am 26.10.2024
Klaus-Jürgen und Thea Seiler
aus Marienberg

Die Stadtverwaltung und die Redaktion
des Marienberger Amtsblattes
„Der Herzog“ gratulieren ganz herzlich.



Kleinanzeigen

**Wir kaufen Wohnmobile
+ Wohnwagen**
Tel.: 03944-36160
www.wm-aw.de (Fa.)

Biete neuw. 3Eck Coucht.
Mit 2 Glasplatten u. Edelstahl-
füße z. ausziehen, Preis n.
Vereinb. Tel. 03735 6689745

AGENTUR + DRUCKEREI

www.erzdruck.de



Von **der Idee** bis zum **fertigen Produkt** –
alles aus **einer Hand** und aus **ihrer Region**.

ERZDRUCK

● ● ● VIELFALT IN MEDIEN

Reitzenhainer Str. 17 | 09496 Marienberg | T. 03735 938 75 60
Gewerbering 11 | 09456 Annaberg-Buchholz | T. 03733 640 90

GÄFGEN

Die Unternehmensgruppe **GÄFGEN** ist ein leistungsstarker
Elektro-Fachgroßhandel mit einem Marken-Vollsortiment.

Für unsere Niederlassung in Marienberg suchen
wir zur Verstärkung des Teams
eine(n)

Lagerist/ Elektriker im Lager – und Abholkundenbereich

Sie kommissionieren Elektroartikel und erledigen alle
anfallenden Lagerarbeiten. Kenntnisse der Elektrotechnik
sind von Vorteil, jedoch nicht zwingend erforderlich.
Es erwartet Sie eine abwechslungsreiche Tätigkeit mit
täglichen neuen Herausforderungen. Urlaubsgeld, VWL und
Business Bike - Angebot gehören ebenso zur Selbstver-
ständlichkeit wie flache Hierarchien und die Möglichkeit
zur persönlichen Weiterentwicklung.

Erste Fragen beantwortet gern: Mike Schönherr, Tel.: 03735/9127-48
E-Mail: m-schoenherr@gaefgen.de

Ihre schriftliche Bewerbung, idealerweise per E-Mail, richten Sie bitte an:
GÄFGEN Elektrogroßhandel GmbH · Industriestraße 8
09496 Marienberg · E-Mail: m-schoenherr@gaefgen.de

MÖBELHAUS ☎ 037360/74216
Fax 037360/74014
mit Küchenstudio *Olbernhau* Thomas-Mann-Straße 7
www.moebelhausolbernhau.de

Schöne Möbel günstig kaufen

*Du warst im Leben so bescheiden,
wie schlicht und einfach lebstest du.
Mit allem warst du stets zufrieden,
nun schlafe wohl in aller Ruh`.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
meiner lieben Ehefrau, unserer guten Mutter,
Schwiegermutter, Oma, Uroma, Ururoma und Tante

Renate Andreas

geb. Schubert

*10.07.1933 † 22.09.2024

In stiller Trauer
**Ihre Töchter Monika,
Ramona, Petra, Elke
und Uta mit Familien**



Die Trauerfeier und Urnenbeisetzung
findet im engsten Familienkreis statt.

Bestellschein für private und gewerbliche Kleinanzeigen

Private Kleinanzeigen dürfen keinen auf Erwerb und/oder Verdienst ausgerichteten Inhalt haben.

Anzeigen mit dem Inhalt Mietangebote und Immobilienverkauf werden gewerblich abgerechnet.

Für jeden Buchstaben, jedes Sonderzeichen (Punkt, Komma u.a.) sowie jeden Wortzwischenraum ein Kästchen verwenden.

Bei telefonischer Aufzeichnung wird keine Haftung übernommen.



**Olbernhauer
BEITER! EIN**

MTSBLATT DER STADT OLBERNHAU

*Private Kleinanzeigen dürfen keinen auf Erwerb und/oder Verdienst ausgerichteten Inhalt haben.
Anzeigen mit dem Inhalt Mietangebote und Immobilienverkauf werden gewerblich abgerechnet.
Für jeden Buchstaben, jedes Sonderzeichen (Punkt, Komma u.a.) sowie jeden Wortzwischenraum ein Kästchen verwenden.
Bei telefonischer Aufzeichnung wird keine Haftung übernommen.

| Einzelanschaltung | | Kombi | |
|--|------------|--------|------------|
| privat | gewerblich | privat | gewerblich |
| <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div>Zeile 1 bis 3</div> <div style="width: 80%;"></div> </div> | | | |
| 10,00 | 15,00 | 18,50 | 28,50 |
| <hr/> | | | |
| 11,50 | 18,50 | 21,50 | 35,50 |
| 13,00 | 20,50 | 24,50 | 39,50 |
| 14,50 | 22,50 | 27,50 | 43,50 |
| <hr/> | | | |
| 6,00 | 7,00 | 8,00 | 9,00 |
| <hr/> | | | |
| 3,50 | 3,50 | 3,50 | 3,50 |
| <hr/> | | | |
| 8,00 | 8,00 | 10,00 | 10,00 |

Sie möchte inserieren:

☐ Einzelanschaltung: Der Herzog

☐ Einzelanschaltung: Obernhauser Reiterlein

☐ Kombischaltung: Der Herzog und Obernhauser Reiterlein

Anzeigenpreis (inkl. MwSt.)

(wird vom Verlag ausgefüllt!) Die Chargegebühr ist eine Verwaltungspauschale und wird auch erhoben, wenn keine Zuschriften eingehen. Ein Anspruch auf Veröffentlichung der Kleinanzeigen besteht nur bei Vorauszahlung. In Ausnahmefällen erfolgt Rechnungslegung, wofür eine Pauschale von 4,00 Euro anfällt. Bei Einzusermächtigung entfällt die Pauschale für die Rechnungslegung.

Chiffre-Nummer

Anzeige wurde bar bezahlt

Einzugsermächtigung:

Hiermit ermächtige ich die ERZDRUCK GmbH VIELFALT IN MEDIEN, den Rechnungsbetrag durch SEPA-Lastschrift von meinem Konto einzuziehen. Gläubiger-Identifikationsnummer: DE31ZZZ000000618271

BAN

Bank

Kontoinhaber

Datum/Unterschrift

abgeben bei / einsenden an:

ERZDRUCK GmbH VIELFALT IN MEDIEN
Reitzenhainer Straße 17 · 09496 Marienberg
Tel.: 03735 9387560 · Fax: 03735 9387569

Bankverbindung: Erzgebirgssparkasse
Konto-Nr. 310 4000 459, BLZ: 870 540 00
IBAN: DE 70 8705 4000 3104 0004 59, BIC: WELADED13TB

Gültig ab 1.1.2020

Gültig ab 1.1.2020

ELASKON Pflegestation

Autohaus Erzgebirge • K.-M. Schwarz • Lackiererei & Karosseriebau
Oberer Teil 58 • 09514 Pockau-Lengefeld



Hohlraumkonservierung • Unterbodenschutz • Korrosionsuntersuchung • Fachberatung und Verkauf von ELASKON-Produkten

Autowaschanlage
Qualitätswäsche ab 4,90 €

Öffnungszeiten: Mo-Fr: 8.00 - 18.00 Uhr • Sa: 9.00 - 12.00 Uhr

Kostenlose Korrosionsschutzkontrolle!
Vereinbaren Sie einen Termin unter Tel. 037367 3120

Feriendorf Schwarzwassertal & Lama-Ranch

Wir suchen Jemand auf MINIJOB-Basis

der uns bei der Pflege unseres Außengeländes
und der Ferienhäuser unterstützt.

Arbeitszeit nach gegenseitiger Absprache.
Wir erwarten etwas handwerkliches Geschick,
aber keinen ausgebildeten Handwerker.

Heidrun und Gunter Arnold
Amtsseite Hinterer Grund 17 a - 09496 Marienberg
Tel. 03735 23586 - www.feriendorf.reisen - info@feriendorf.reisen

Reiseinformationen

REISEDIENST  EINHORN

03.11. - 16.11.2024 Kur und Wellness in der Therme Zrece in Slowenien

27.11.2024 Neuerscheinung des Reisekataloges 2025
im Gasthof Dittmannsdorf

Die Lichterfahrten in der Vorweihnachtszeit sind in unseren Büros erhältlich.

15.02. - 22.02.2025 Skurlaub in Südtirol im 4*Hotel Falkensteiner Hof in Vals

Nähere Angaben unter Tel. 037360 6720, -35520 oder www.reisedienst-einhorn.de

Wenn daraus mehr als eine Küche wird.

umweltschonend

zuverlässig

kompetent

nachhaltig

bequem

lokal

PORTAS®
GANZ SCHÖN RENOVIERT.

Türen. Küchen. Treppen. Fenster.
Wir verschönern Dein Zuhause!

 037363 7507

 info@bruemmer.portas.de

MIETANGEBOTE

Moderne 2 – Raum-Wohnung mit Balkon
1. Etage - 50 m²

Tulpenweg 3 in Wolkenstein
Küche und Bad mit Fenster, Bad mit Dusche, saniert,
Keller und Bodenkammer
230,00 € Miete, 130,00 € Nebenkosten

Moderne 3 – Raum-Wohnung
3. Etage - 57 m²

Schulberg 10 in Niederschmiedeberg
Küche und Bad mit Fenster, Bad mit Wanne, saniert,
Keller und Bodenkammer
220,00 € Miete, 170,00 € Nebenkosten

Alle Wohnungen werden beim Einzug renoviert und im
ersten Monat bekommen Sie die Grundmiete erlassen!



Wohnungsgenossenschaft
ZSCHOPAUTAL eG

0 37 25 / 7 72 94

Lust auf mehr Bad?

Individuelle Badlösungen
komplett aus einer Hand

09526 Olbernhau
Kohlhaustraße 12
Tel. 037360 739-0

09599 Freiberg
Olbernhauer Str. 59
Tel. 03731 207986

www.kummerloewe-komplettbad.de

Installateure gesucht



Sie arbeiten selbständig und
haben Spaß an der Realisierung
anspruchsvoller, privater
Projekte in unserer Region ...